



Peitzer Land Echo

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz
2. Jahrgang · Nr. 2 · Amt Peitz, 09.02.2011

Ehrungen anlässlich des Neujahrsempfangs



Zahlreiche Gäste folgten am 14. Januar der Einladung von Stadt und Amt Peitz zum Neujahrsempfang. Amtsdirektorin Elvira Hölzner und Bürgermeister Bernd Schulze begrüßten in der Oberschule „Peitzer Land“ Vertreter von Wirtschaft, Gewerbe, Vereinen sowie den Landrat, die Bürgermeister der Gemeinden und Abgeordnete. Im Namen der Peitzer Partnerstadt überbrachte Dr. Andre Kunt, Bürgermeister aus Küstrin, herzliche Wünsche. Bürgermeister Bernd Schulze nutzte den Empfang, um allen zu danken, die sich für das Wohl der Stadt und ihrer Einwohner einsetzen sowie Auszeichnungen im Namen der Stadt vorzunehmen. Stellvertretend für das Engagement der Vereine und der Wirtschaft sowie für den aktiven und langjährigen persönlichen Einsatz wurden geehrt:

(v. l.) Wilfried Schulze (Kleintierzuchtverein Peitz e. V.), Torsten Strobel (Geschäftsführer der Brillant Maler u. Service GmbH), Margarete Reimann (AWO-Seniorengruppe und Volkssolidarität), Ulrich Brand (SG Eintracht Peitz) und Andreas Roschke (Förder- und Tourismusverein „Peitzer Land“).

Zu den ersten Gratulanten gehörten die Laudatoren, Bürgermeister, Amtsdirektorin und die Teichnixe Anika Maria Fiebow.

Stadtansichten im Wandel der Zeiten vorgestellt



Foto: Dr. K. Lange

Historischer Verein zu Peitz e. V.

Wir suchen Zeitzeugen und Zeitzeugnisse. Wenn Sie z. B. über alte Dokumente und Fotografien zu Peitz und zu den umliegenden Orten verfügen, so stellen Sie uns diese bitte leihweise zur Verfügung.

Die Dinge werden gescannt und nach Ort, Aufnahmedatum und Urheber katalogisiert. Diese Sammlung ist für uns ein wichtiger Fundus für weitere Vorträge, Aufsätze und Ortschroniken und steht interessierten Bürgern zur Verfügung.

**Zum nächsten Vortrag sind Interessierte wieder herzlich in die Malzhausbastei eingeladen:
am Freitag, 4. Februar,
von 19:00 bis ca. 20:30 Uhr.**

Volker Liebmann referiert zum Thema:
„Die Lausitz - eine völkerkundliche Betrachtung“

Erstmals in der großen Tonne der Malzhausbastei startete der „Historische Verein zu Peitz“ am 14. Januar seine diesjährige Vortragsreihe mit einem neuen Besucherrekord.

Dr.-Ing. Frank Knorr präsentierte einen Lichtbildvortrag mit Peitzer Ansichten der letzten hundert Jahre. Aus über zweihundert Leihgaben Peitzer Sammler von alten Postkarten hatte er in monatelanger Arbeit eine sehenswerte Abfolge markanter Peitzer Stadtbilder geschaffen. Durch den Fotoclub der AWO Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz wurden diese alten Stadtansichten neu fotografiert. In der Gegenüberstellung gestern und heute gelang eine spannende Präsentation unserer Stadt im Wechsel der Zeiten. Die interessierten Zuschauer dankten mit starkem Beifall.

Spontan erhielt Dr. Knorr aus den Reihen der Besucher weitere Peitzer Ansichten zur Verfügung gestellt. Drei weitere Bürger boten ihre aktive Unterstützung unserer Vereinsarbeit an. Man gewann den Eindruck, dass ein Funke übersprungen war.

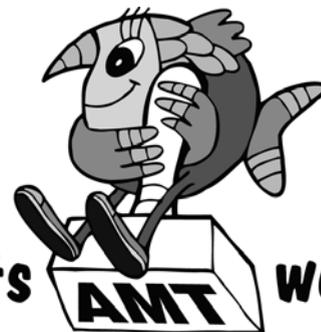
Die Vergangenheit unserer Heimat lebendig zu bewahren ist unser Ziel. Helfen sie uns dabei!

Dr. F. Bange

Redaktioneller Teil

In dieser Ausgabe

Hinweise zum Osterfeuer	Seite 3
Zahlungserinnerung der Amtskasse	Seite 3
Weiterbildung für Privatwaldbesitzer	Seite 3
Müllentsorgung	Seite 3
600 Jahre Heinersbrück - Markttreibende gesucht	Seite 4
Neujahrsempfang in der Oberschule „Peitzer Land“	Seite 4
5. Woklapnica in Teichland	Seite 5
Ottendorfer Fastnacht	Seite 6
Fastnacht Neuendorf	Seite 6
Kinderfasching Turnow	Seite 6
Männerfasnacht Turnow	Seite 6
Kinderfasching Drewitz	Seite 6
Jugendfasnacht Drachhausen	Seite 7
Karneval in Peitz	Seite 7
Was - Wann - Wo	Seite 7
„Zweimal - Stauß“ - eine Malerei-Ausstellung im Seniorenheim	Seite 8
Petra Schmitz - neue Leiterin Museum Jänschwalde	Seite 8
Das kann nur lustig werden - Theater	Seite 9
Magie des Quadrats - Ausstellung in der Sparkasse in Guben	Seite 9
Veranstaltungshöhepunkte 2011 im Amt Peitz	Seite 10
Wo sonst noch was los ist	Seite 10
Vogelhochzeit in der Kita Heinersbrück	Seite 11
Schule für Niedersorbische Sprache u. Kultur - Kurse	Seite 11
Viele Besucher zum Tag der offenen Tür an der Oberschule "Peitzer Land"	Seite 11
Aktuelles aus dem Jugendhaus	Seite 12
Amt Peitz auf der Messe	Seite 12
Internationale Ausstellung - Stuttgart	Seite 13
Amt Peitz präsentierte sich auf der Grünen Woche	Seite 13
Wirtschaftsberatung	Seite 13
BetreuerInnen gesucht - Kinderfreizeiten Caritas	Seite 14
Unternehmerstammtisch	Seite 14
ILB-Beratungen	Seite 14
Angebote der Kreisvolkshochschule - Kurse	Seite 14
Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz	Seite 15
Jahreshauptversammlung Männerchor Peitz	Seite 16
Jahreshauptversammlung der Kleintierzüchter KTZV D 184 Peitz	Seite 16
Vogelbörse	Seite 16
Kleintierschau in Neuendorf	Seite 16
Einladung zur Jahreshauptversammlung Feuerwehrverein Peitz-Ottendorf	Seite 17
Dank an den Kameraden Rudi Mitschke	Seite 17
Aus der Arbeit der Jugendfeuerwehren ...	Seite 18
Bekanntmachung Jahreshauptversammlung STVG Neuendorf	Seite 18
Erste Anglerprüfung im LK SPN	Seite 19
Preisskat in Maust	Seite 19
Bundesweite Tischtennis-Aktion für Mädchen und Jungen	Seite 19
Jänschwalder Judosportlerin ...	Seite 19
Das Amt und der Seniorenbeirat gratulieren	Seite 20
Seniorenkarneval - Einladung	Seite 20
Der Verein zur Hilfe Sozialschwacher sagt Danke	Seite 20
Veranstaltungen der AWO - Seniorenbegegnungsstätte	Seite 21
Gottesdienste	Seite 21



Von Amts wegen

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Bedum, Niederlande	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 07.08.2003	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz	und Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und Dorf Ochla, Polen
seit dem 03.08.2001		seit dem 15.02.2000	
Gemeinde Heinersbrück	und Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	und Dorf Iłowa, Polen
seit dem 02.04.2006		seit dem 07.07.2006	



Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
 - verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner,
 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 03 56 01/38 -0, Fax: 38 -1 70
 - Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 03 56 01/38 -1 15, Fax: 38 -1 77,
 www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Druck und Verlag:

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
 An den Steinenden 10, Tel.: 0 35 35/4 89 -0, Fax: 0 35 35/4 89 -1 15
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + DRUCK LINUS WITTICH KG,
 vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 0 356 01/2 30 80
 E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (ein- oder zweimal im Monat) ist jeweils ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 5.385 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Darüber hinaus kann das „Peitzer Land Echo“ zu einem Jahrespreis von 57,16 Euro (incl. Mwst. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. © für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.

IMPRESSUM

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen

Nr. 03/2011: Donnerstag, 17. Februar 16:00 Uhr

Nr. 04/2011: Donnerstag, 10. März, 16:00 Uhr

Die nächsten zwei Ausgaben erscheinen am

Nr. 03/2011: Mittwoch, dem 02. März 2011

Nr. 04/2011: Mittwoch, dem 23. März 2011

Verspätet eingereichte Manuskripte können nicht bzw. erst im darauf folgenden Amtsblatt berücksichtigt werden.

Amt Peitz
Ordnungsamt

Wichtige Hinweise zur Durchführung des traditionellen Osterfeuers

Um unangenehme Folgen beim Abbrennen eines Osterfeuers zu verhindern, ist aus Sicht der Ordnung und Sicherheit auch in diesem Jahr folgendes zu beachten:

- Antragsformulare zur Durchführung des Traditionsfeuers sind im Gebäude des Amtes Peitz im Bürgerbüro sowie unter www.peitz.de > Bürgerportal > download > Formulare erhältlich.
- **Der Antrag für das Abbrennen eines Osterfeuers ist bis zum 15.04.2011 (Datum des Poststempels) beim Bürgerbüro des Amtes Peitz, Schulstraße 6, einzureichen.**
- Der Antrag muss folgendes enthalten: Ort, Datum, Uhrzeit des Abbrennens; Einverständnis des Grundstücksbesitzers (bei Fremdfächennutzung); Name und Anschrift des Veranstalters.
- Durch den Veranstalter sind Sicherheitskräfte/Brandwachen einzuteilen und zu benennen.
- Bei der Vorbereitung ist darauf zu achten, dass ein ausreichender Abstand zu brennbaren Objekten (50 m) und Wäldern (50 m) eingehalten wird.
- Zum Verbrennen sind nur organische Stoffe, wie Holz, Äste usw. zu verwenden. Gummi, Plaste, brennbare Flüssigkeiten, Farben, Lacke usw. dürfen nicht verbrannt werden.

- Hinweisen möchten wir auf die Durchführung zentraler Osterfeuer in jeder Gemeinde des Amtes Peitz.

Bei Nichteinhaltung dieser Forderungen muss mit einem Verwarnungsgeld nach § 23, Abs. 1, Nr. 6 Landesimmissionsschutzgesetz und entsprechend § 2, (5) der „Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit im Amtsbereich Peitz“, vom 20.08.2009, gerechnet werden.

- Die Vorbereitung und das Aufsichten des Brennmaterials hat erst ab dem 21.04.2011 zu erfolgen und ist unter Kontrolle zu halten.
- Die Alarmierung der Feuerwehr zu nichtgenehmigten Osterfeuern wird zu einer kostenpflichtigen Angelegenheit, die nach der Gebührensatzung der Amtsfeuerwehr Peitz, vom 27.03.2006, veröffentlicht im Amtsblatt 07/06 berechnet wird.

Für die Genehmigung des Traditionsfeuers ist auf der Grundlage der Verwaltungsgebührensatzung des Amtes Peitz vom 07.11.2005, laut Gebührentarif (Tarif-Nr.: 2.3), eine Gebühr in Höhe von 10 EUR zu entrichten. Durch Mitarbeiter des Ordnungsamtes werden Kontrollen durchgeführt.

D. Blümel
Ordnungsamtleiter

Zahlungserinnerung der Amtskasse

Haben sie daran gedacht?

Am 15. Februar 2011 sind die Grundstücks- und Gewerbesteuern für das I. Quartal 2011 fällig.

Wer bisher nicht am Abbuchungsverfahren beteiligt ist, wird im Interesse einer ordnungsgemäßen Abwicklung und zur Vermeidung von Mahngebühren um pünktliche Einzahlung der fälligen Beiträge gebeten.

Dies ist nur noch durch Überweisung auf das jeweilige Konto der Gemeinde, in der die Steuern anfallen, möglich:

Gemeinde:	Konto:
Drachhausen	3 509 100 149
Drehnow	3 509 100 033
Heinersbrück	3 509 100 084
Jänschwalde	3 502 101 000
Stadt Peitz	3 509 009 010
Tauer	3 509 100 092
Teichland	3 509 106 872
Turnow-Preilack	3 509 107 232
Bankleitzahl (für alle Konten):	180 500 00
	Sparkasse Spree-Neiße

S. Marrack
Amtskasse

Weiterbildung für Pivatwaldbesitzer

Am 25. und 26. Februar 2011 veranstaltet die Waldbauernschule Brandenburg e. V. im Großraum Beeskow eine Weiterbildung für Waldbesitzer und -besitzerinnen. Schulungsthemen sind Forstrecht, forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse, Betriebswirtschaft: Förderung, Holzernte, Forsttechnik, Arbeitsschutz sowie Waldbau Douglasie. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Wald-Exkursion zu praktischen Fragen. Alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 30 EUR erhoben. Die Schulungen

finden **am 25.02.2011** von 16:00 bis 19:30 Uhr **sowie am 26.02.2011** von 8:30 bis 15:30 Uhr in der Gaststätte „Märkischer Dorfkrug“, Dorfstraße 14 in 15848 Ragow-Merz statt. Da die Veranstaltung nur bei mindestens 8 Teilnehmern durchgeführt werden kann, wird um **vorherige Anmeldung** gebeten, per Telefon unter 033 920-506 10, per E-Mail waldbauern@t-online.de oder in Ihrer zuständigen Oberförsterei.

Thomas Meyer
Stv. Vors.
Waldbauernschule e. V.

Müllentsorgung

Restmüll

Montag/gW 21.02.2011
Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Bärenbrück
Dienstag/gW 22.02.2011
Drachhausen, Drehnow, Tauer, OT Schönhöhe, OT Maust, OT Neuendorf, Turnow-Preilack, Stadt Peitz
Montag/ugW 14.02.2011, 28.02.2011
OT Grieben

gelber Sack/gelbe Tonne

- **OT Grieben:** Donnerstag, gW 10.02.2011, 24.02.2011
- **Drachhausen, Drehnow, Turnow, Preilack:** Freitag, gW 11.02.2011, 25.02.2011
- **Stadt Peitz:** Dienstag, ugW 15.02.2011, 01.03.2011
- **WT Radewiese,** Donnerstag, ugW 17.02.2011
- **OT Drewitz, OT Jänschwalde-Ost:**
- **Heinersbrück,** Freitag, ugW 18.02.2011
- **OT Grötsch, OT Jänschwalde-Dorf, Gem. Tauer, OT Schönhöhe, Gemeinde Teichland alle OT:**

gW = gerade Kalenderwoche ugW = ungerade Kalenderwoche

blaue Tonne /Papier

- OT Turnow **Mo., 28.02.2011**
- OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz **Di., 01.03.2011**
- OT Bärenbrück, OT Grötsch, OT Schönhöhe **Mo., 07.03.2011**
- Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz **Do., 10.02.2011**
- Heinersbrück, WT Radewiese **Mi., 16.02.2011**
- Tauer, OT Preilack, OT Maust, OT Neuendorf, OT Grieben **Mo., 21.02.2011**
- OT Grieben **Di., 22.02.2011**

* Fällt 2011 der Entsorgungstag auf einen Feiertag, so verschieben sich die Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!

Aus den Gemeinden

600 Jahre Heinersbrück - im Jahr 2011



Markttreibende, Händler und Schausteller gesucht,

die Gemeinde Heinersbrück begeht im Jahre 2011 ihren 600sten Jahrestag ihrer ersten urkundlichen Erwähnung. Hierzu plant das Veranstaltungskomitee eine **Festwoche vom 02. bis 10. Juli 2011**, wobei der Höhepunkt das Festwochenende am **09./10. Juli 2011** ist.

Hierzu ist u.a. auch ein Basar bzw. Markt geplant, auf dem Händler unseren Einwohnern und Festgästen handwerkliche Gegenstände, Haus-, Hof- und Gartenartikel sowie kunsthandwerkliche Artikel anbieten. Trödelmarktartikel sind nicht erwünscht. Zur Unterhaltung und zum Vergnügen unserer Kinder wird

weiterhin ein kleines Schaustelleraufgebot gesucht.

Ihre Angebote unterbreiten Sie bitte unter Angabe Ihres Handels- oder Ausstellungssortimentes, Art und Größe der Handelsfläche, eventuell notwendige Medienanschlüsse und sonstiger Rahmenbedingungen, an das

Veranstaltungskomitee
„600 Jahre Heinersbrück“,
Hauptstraße 2
in 03185 Heinersbrück.
E-Mail:

hgroeschke.03185@gmx.de
Wir wären Ihnen sehr verbunden, könnten Sie uns die groben Angaben umgehend mitteilen.

Mit freundlichen Grüßen
Horst Gröschke

Bürgermeister Heinersbrück

Neujahrsempfang 2011 in der Oberschule „Peitzer Land“



Die Smaragdgarde der Drehnower Vorstadt begeisterte die Gäste mit einem ihrer Gardetänze.

Am Freitag, dem 14.01. lud die Amtsdirektorin des Amtes Peitz, Elvira Hölzner sowie der Bürgermeister der Stadt Peitz, Bernd Schulze zum Neujahrsempfang 2011 in die Oberschule „Peitzer Land“ ein. Das bunte Programm startete mit

der Schülerband der Mosaik Grundschule, welche flotte Lieder zum Besten gaben. Anschließend führten die Smaragdgarde der Drehnower Vorstadt und die Diebsdorfer Knöpfe einen ihrer prunkvollen Gardetänze auf.



Zahlreiche Gäste füllten die Oberschule „Peitzer Land“ zum Neujahrsempfang 2011.

Die Peitzer Teichnixe, Anika Maria Fiebow begeisterte die Gäste mit einem musikalischen Beitrag von dem Phantom der Oper. Bürgermeister Bernd Schulze ging in seiner Rede auf die demografische Entwicklung in Peitz ein. „Sie ist von zwei Entwicklungen geprägt, zum einen von der andauernden Abwanderung junger Leute nach dem Fall der Mauer und zum anderen dem allgemeinen Geburtenrückgang seit Mitte der 60er Jahre.“ Er ist der Meinung, dass in Zukunft den Berufsausscheidern zu wenige junge Leute gegenüber stehen. Damit dies nicht passiert, muss Peitz weiterhin attraktiv gemacht werden, beispielsweise mit einer guten Kinderbetreuung, sowie Freizeit- und Serviceangeboten.

Elvira Hölzner hieß die Gäste im Namen des Amtes Peitz und der Verwaltung ganz herzlich willkommen und wünschte ein gesundes, erfolgreiches und zufriedenes Jahr 2011. In ihrer Rede blickte sie zurück und erläuterte noch einmal die Höhepunkte des vergangenen Jahres.

Dazu gehörte zweifelsfrei die Einweihung des zweiten Bauabschnitts im Erlebnis-park Teichland am 1. und 2. Mai. Auch die Sanierung der Kita in der Stadt Peitz, in der Gemeinde Preilack und in Neuendorf waren erfolgreiche Projekte. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Drehnow und Preilack erhielten ein neues Feuerwehrgerätehaus, in wel-

chem sie jetzt optimale Bedingungen vorfinden. Doch es gab nicht nur einen Rückblick auf abgeschlossene Bauvorhaben, sondern auch feierliche Ereignisse wie die 500 Jahrfeier in Drewitz und der 10-jährige Zusammenschluss der Gemeinde Teichland gehörten zum Jahr 2010.

Nach einer Vorschau auf besondere Termine und Jubiläen in 2011 beendete sie ihre 6-seitige Rede und wünschte ein herzliches Glück auf.

Desweiteren überbrachte auch der Landrat, Herr Altekrüger die besten Wünsche für das Jahr 2011. (ri)



Auch der Bürgermeister der polnischen Partnerstadt Küstrin, Dr. Andre Kunt war zu Gast und lud den Bürgermeister und die Amtsdirektorin zum Neujahrsempfang nach Küstrin ein.

5. Woklapnica in Teichland



Mit Interesse verfolgten die Einwohner den Ausführungen des Bürgermeisters und der Ortsvorsteher.

Es ist bereits eine gute Tradition, dass sich die Teichländer im Januar zur Woklapnica treffen, um somit auf das vergangene Jahr zurück zu blicken.

Gemeindevertretung und Bürgermeister konnten ca. 150 Einwohner aus allen drei Ortsteilen in der Gaststätte von Bärenbrück begrüßen. Der volle Saal war auch ein klarer Beleg für das Interesse der Einwohner am Geschehen in der Gemeinde. Bürgermeister Helmut Geissler dankte der Gemeindevertretung, den Vereinen, der Feuerwehr, den Gemeindearbeitern und den vielen engagierten Einwohnern, ohne die die Entwicklung der Gemeinde nicht so erfolgreich wäre. Das hohe ehrenamtliche Engagement in den Ortsteilen ist beispielgebend und es fördert den Zusammenhalt. „Wir blicken auf ein aufregendes und würdevolles Jahr zurück, konnten das Gemeindejubiläum 10 Jahre Teichland begehen. 10 Jahre, in denen sich viel in der Gemeinde und für die Bürger getan hat“, so Helmut Geissler zu Beginn seiner Rückschau auf 2010.

Helmut Geissler erinnerte an die erfolgreich abgeschlossenen Bauvorhaben, gelungene Veranstaltungen und Höhepunkte im Gemeindeleben. Gemeinsam mit den Ortsvorstehern gab es einen Rückblick auf das Zusammenleben in den drei Ortsteilen. Die gezeigten Schnapshots erinnerten an die vielen Veranstaltungen, an schöne und lustige Momente im Jahresverlauf.

Zu den Höhepunkten gehörten 2010 z.B. die Eröffnung des Sport- und Spielbereiches im Erlebnispark, am 01.05., die Einweihung des Turmes am 17.07. (bisher 17.000 Besucher auf dem Turm), das Maustmühlenfest und Einweihung der Stauanlage, die Adventsausstellung in Neuendorf, das Ost-See-Fest, die Turmkonzerte, die

Taufe des Teichland-Express, aber auch die vielen Sportveranstaltungen, Dorf- und Erntefeste, Kuhlmanns Viehhaustrieb und die Turniere des Reitvereins.

Zu den schönen Dingen gehört in Teichland der Nachwuchs. Auch zukünftig werden die Babys mit einer Patenschaftszuwendung begrüßt. 2010 wurden zwei Mädchen in Maust und ein Junge in Neuendorf geboren, 2008 waren es 11 Kinder. Natürlich wünscht sich da auch der Bürgermeister wieder ansteigende Zahlen. Die Kita in Neuendorf ist mit 40 Plätzen ausgebucht, die räumlichen Bedingungen für die Kinder konnten durch die Umbaumaßnahmen wesentlich verbessert werden und alle Mitarbeiter der Kita leisten eine gute Arbeit, für die der Bürgermeister dankte. Die Einwohnerzahl in allen Ortsteilen ist wieder leicht gesunken und liegt etwa bei 1201 Einwohnern in Teichland. Mit einer Gedenkminute wurde den verstorbenen Einwohnern gedacht.

Der Bürgermeister informierte weiter über die finanzielle Ausstattung der Gemeinde, die auf solider Grundlage steht. Der sorgsame Umgang mit den vorhandenen Mitteln ist wichtiges Anliegen der Gemeindevertretung. „Die Steuereinnahmen sind seit 2006 rückläufig, Amts- und Kreisumlage sind weiter gestiegen, Teichland ist mit Finanzausgleichszahlungen belastet, die abzuführen sind. Dies alles reduziert auch die für die Gemeinde zur Verfügung stehenden Mittel“, erklärt Helmut Geissler. 2011 werden wichtige Bauprojekte in Angriff genommen und umgesetzt. Dazu gehören z.B. Ausbau der Gebäude Maustmühle 5 und 4, die Umgestaltung des Dorfangers Bärenbrück, der Bau des Sanitärgebäudes auf dem Sportplatz Neuendorf, die Brücke über dem Neulauf des Hammergra-

bens und weitere Maßnahmen. Über viele Jahre wird Teichland das Thema Cottbuser Ost-See begleiten, der Teichländer Hafen und ein Jugenddorf gehören zu den Visionen, die bis zur Flutung des Sees 2018 Realität werden sollen. Zunächst wird 2011 mit dem Ausbau der Seeachse begonnen, der Wegeverbindung zwischen Erlebnispark und künftigen Hafen am Ost-See.

Neben den positiven Ergebnissen gibt es aber auch Kritikpunkte, die der Bürgermeister benannte. So wurden durch Vandalismus die Schilder am Naturlehrpfad zerstört, die Abwasserpumpen der Bergtoiletten kurz nach Eröffnung gestohlen, Schilder- oder Straßenbeleuchtungen zerstört oder illegal Gartenabfälle entsorgt. Ebenso würden die Gemeindevertreter gern mehr Einwohner bei den Sitzungen der Gemeindevertretung begrüßen können.

Silvo Pohl, Geschäftsführer der Teichland Stiftung nutzte den Abend, um kurz über die zweijährige Tätigkeit der Stiftung zu berichten. So wurden ca. 100 Anträge auf Unterstützung an die Stiftung gestellt. Nach Prüfung konnten davon 52 Projekte unterstützt werden. Ein Kleinbus wurde angeschafft, der Vereinen zu Nutzung ausgeliehen wird. Auch zukünftig wird die Teichlandstiftung Vereine und soziale Projekte unterstützen, die Anträge sind rechtzeitig bei der Teichlandstiftung einzureichen. Herzliche Grüße und beste Wünsche für das neue Jahr überbrachte auch Amtsdirektorin Elvira Hölzner. Sie sprach sich für ein enges

solidarisches Zusammenwirken der Gemeinden im Amt Peitz aus und berichtete über erfolgreiche Projekte im Bereich des Amtes. „Gezielter sollen die touristischen Angebote der Region vernetzt und die Aufenthaltsdauer der Gäste im Peitzer Land erhöht werden. Dabei ist Teichland ein ganz wichtiger Partner“, so die Amtsdirektorin. Sie betont, dass es notwendig ist, angesichts der demografischen Entwicklung langfristige neue Wege und Ideen zu entwickeln. Ein wichtiger Schwerpunkt ist dabei auch der Bildungsauftrag. „In den Kitas des Amtes wird eine gute Erziehungsarbeit geleistet und mithilfe der Konjunkturmittel konnten die Bedingungen in den Kitas wesentlich verbessert werden. Die drei Schulen des Amtes sind im Landesvergleich überdurchschnittlich gut ausgestattet. Durch eine weitere Vernetzung von Gewerbe, Wirtschaft und Schulen soll erreicht werden, dass jedem Schüler ein Ausbildungsplatz in der Region angeboten werden kann“, informierte die Amtsdirektorin bevor sie allen Einwohnern noch einen geselligen Abend wünschte. Bevor der gemütliche Teil des Abends begann, nutzten Einwohner die Möglichkeit, Fragen und Anregungen anzubringen. Nicht zufrieden sind Einwohner z.B. mit den Möglichkeiten einer schnellen Internetverbindung und auch bessere Radwegeverbindungen wären wünschenswert. Kritisiert wurde das Verhalten einiger Hundehalter und das Ordnungsamt diesbezüglich um mehr Kontrolle gebeten. (kü)

Termine der Ortsbegehungen:

03.04. Bärenbrück

10.04. Maust

17.04. Neuendorf

Die Einwohner sind herzlich eingeladen.

Projektvorstellung vom Baumaßnahmen 2011:

15.02., 19:00 Uhr in der Gaststätte Bärenbrück

Die Planungsbüros stellen den Einwohnern die Projekte vor.



Ein besonderes Dankeschön und Beifall gab es für Monika Kieper, die 31 Jahre die Kita „Spatzennest“ in Neuendorf leitete. Sie übergab die Aufgabe an Kollegin Cathleen Hannusch, die seit Januar als Kita-Leiterin in Neuendorf tätig ist.



Ottendorfer Fastnacht am 12. Februar um 19:00 Uhr in Turnow

in der Gaststätte
„zum Goldenen Krug“
mit Eieressen und
anschließendem Tanz.
(Für die Hin- u. Rückfahrt steht ein
Kleinbus zur Verfügung,
p. P. 1 Euro)

Abfahrt 18:30 Uhr
ab Gerätehaus Ottendorf

Der Feuerwehrverein Ottendorf e. V.
lädt alle recht herzlich ein.



Kinderfasching in Turnow

Am 26. Februar
treffen wir uns ab **08:45 Uhr**
am Gasthaus „Zum Goldenen Krug“
und los geht's um **09:00 Uhr**
zum **Zampern**.

Für alle kleinen Zamperer gibt es auch
ein kleines Dankeschön ...

Die Faschingsparty
beginnt dann um **15:30 Uhr**
im Gasthaus „Kastanienhof“

Wie immer halten wir viele
Überraschungen für euch bereit!



Die Elterninitiative Kindertag Turnow

Männerfastnacht in Turnow

Die diesjährige **Männerfastnacht** findet am Wochenende
18. und 19. Februar 2011 statt.

Traditionell wird wie immer am Freitag mit dem Umzug der
Paare zur Gaststätte begonnen.

Treffpunkt hierzu ist um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zum
Goldenen Krug“. Der **Ausmarsch** ist um **19:30 Uhr** zur Gast-
stätte „Kastanienhof“ geplant, wo der Tanz mit der VOX-
Band dann um 20:00 Uhr beginnt. **Gäste und Zuschauer**
sind herzlich willkommen und werden zahlreich erwartet.



Am **Samstag** steht dann das **Zampern**
an, Treffpunkt hierzu ist um 09:30 Uhr an
der Gaststätte „Zum Goldenen Krug“.
Wir bitten alle Teilnehmer pünktlich
und zahlreich zu erscheinen damit wir
um 10:00 Uhr starten können. Bei un-
serem fröhlichen Zamperumzug hoffen
wir auf offene Türen und Tore sowie ei-
nen freundlichen Empfang auf den Gehöften.

Im Anschluss an das Zampern, das gegen 19:00 Uhr been-
det sein sollte, findet das Eieressen im „Kastanienhof“ statt.
Wir hoffen an beiden Tagen auf rege Beteiligung und wün-
schen allen ein schönes Fastnachtwochenende.

René Sonke

Fastnachtkomitee Männerfastnacht Turnow

Einfach fröhlich sein beim Kinderfasching in Drewitz

Mit einem bunten Programm und allerlei Überraschungen
wollen die Drewitzer Kinder Fasching feiern und laden dazu
auch die Kinder aus den umliegenden Dörfern ein.



Für Kuchen und Getränke ist ge-
sorgt.

Alle Kleinen und Großen sind
herzlich eingeladen!

Wann?

am Sonnabend, 05.03.2011

**ab 15:00 Uhr im Drewitzer
Gemeindezentrum**

Die Drewitzer Kiefernzwerg e. V.

Fastnacht in

Neuendorf für Jung und Alt

Zampern am 12. Februar 2011
mit den
Jänschwalder Blasmusikanten
Treff: **08.00 Uhr**
Haus der Vereine

Umzug am 05. März 2011
mit den
Peitzer Stadtmusikanten
Treff: **Kastanienhof Neuendorf**
11.30 Uhr Paarfotos
13.00 Uhr Gruppenfoto

Ausmarsch 13.30 Uhr
20.00 Uhr Tanz
mit „Gunnar's Party-Band“

Anmeldung bitte bis zum 12.02.2011 unterTel:
035601 31729 oder 035601 30009

Jugendfastnacht in Drachhausen

Wir laden herzlich ein

am Samstag, 19.02., ab 20:00 Uhr:
Tanz mit „Double Voices“

am Sonntag, 20.02., ca. ab 12:30 Uhr:
Fastnachtsumzug
anschl. Tanz
mit „Double Voices“

am Montag, 21.02.
Zampern der Jugend
anschl. Disco

Die Abendveranstaltungen
finden im Gemeindekul-
turzentrum statt. Die Ge-
tränke- und Essensversor-
gung wird von der VERDIE
GmbH übernommen.

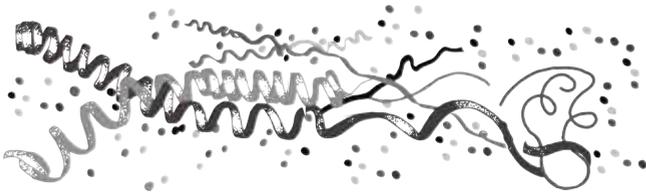
Jugend Drachhausen, C. Ulbricht



Fastnachtszug 2010

Karneval in Peitz

**Peitz, du mein Peitz,
du hast viele/r Arten Reiz.
Eine Art davon ist die Narrenzeit,
mit Frohsinn, Tanzen, Singen, Heiterkeit.
Dazu in Blau-Weiß-Pink, ganz fein,
lädt der CCD alle herzlichst ein!**



WAS - WANN - WO

Kinderkarneval

am Sonntag, dem 26. Februar ab 15:00 Uhr

Bunter Kinderkarneval mit Eierkuchenessen,
Tanz, Spiel und Spaß.

Ja liebe Omis und Opas,
als Beistand für eure Kleinen gebt Gas.

Wo: Gaststätte „MALXETREFF“ Peitz



Seniorenkarneval

am Freitag, dem 4. März ab 15:00 Uhr

Seniorenkarneval mit bärenstarker Kaffeetafel,
Programm und Tanz,
alles in blau-weißer Eleganz.

Wo: Marktplatz Peitz,
im beheizten Festzelt

Im Anschluss ab 20:00 Uhr dann,
fängt ein krimineller Zauber für zwei Tage an,
weil es dann heißt:



**DIAMANTENKLAU -
in WEISS - BLAU
mit Diebsdorf HELAU**

Fortsetzung

am Sonnabend, den 5. März ab 20:20 Uhr

Miss Marple und James Bond ermitteln
Reizvoll und gekonnt
den besagten DIAMANTENKLAU
in weiß-blau mit Diebsdorf Helau.

Hinweis an die werten Gäste:

Um nicht gleich zum Kreis der Verdächtigen zu gehören,
sollten Sie sich im närrischen Zeltbau kostümiert bewegen.
Dazu bieten wir viel Schick und Charme, gepaart mit Ele-
ganz und Reiz.

der Carnevals-Club Diebsdorf und
Ein Club der Cottbuser Vorstadt zu Peitz

Zu Allerletzt:

**ZAMPERN, bereits am Sonntag, dem 20. Februar.
Herzlich Willkommen sagen**

Lisa I.

Michael I.
Prinzenpaar

Victoria I.

Jonas I.
Kinderprinzenpaar

Linda Korsch
Präsidentin

„Zweimal - Stauß“ - eine Malerei-Ausstellung im Seniorenheim

Eine Malerei-Ausstellung des Peitzer Ehepaars Felicitas und Horst Stauß ist derzeit in der ersten Etage im Seniorenheim Um die Halbe Stadt 10 zu sehen.

Beide sind mit dem Eintritt in den Ruhestand Mitglieder des AWO Mal- und Zeichenzirkels Amt Peitz geworden. Sowohl Felicitas als auch Horst Stauß malen voller Freude in jeder sich bietenden freien Minute, Dinge der Umgebung, Landschaften, Blumen - eigentlich alles was sie berührt und anspricht. Neben dem vorhandenen Talent bilden sie sich ständig im Malzirkel und auch autodidaktisch weiter, so dass sie eigentlich ständig auf der Suche nach weiterer Vervollkommnung sind. Trotzdem bleibt jeder seiner eigenen Malart treu und ist so unverwechselbar.

Felicitas Stauß hatte einst als Krankenschwester gearbeitet, interessiert sich für Natur, Wassersport und sammelt Puppen. Sie hält in unendlicher Geduld mit feinem Pinselstrich wunderschöne



Felicitas und Horst Stauß im Malzirkel.

Blumen in einer Art fest, dass man beim Stiefmütterchen- oder Zinnien-Bild förmlich den Blütenduft spürt und die Blumen berühren möchte. Das gleiche trifft auf ihre Landschaftsaquarelle zu, bei der man ihre Liebe zur Natur und immer wieder zum Meer erkennt. Horst Stauß, gelernter Maschinenschlosser und zuletzt Leiter der Modellwerkstatt an der BTU Cottbus, malt dagegen mit kräftiger, manch-

mal unbekümmerter Strichführung und farbenfroh. Er ist ebenfalls leidenschaftlicher Wassersportler (Segeln) und auch Angler, liebt die Natur und greift auch gern in die Saiten seiner Gitarre. Auf seinen Bildern finden sich immer wieder Fischerboote, Hafenlandschaften und natürlich auch Fische, die er selbst geangelt hat.

Frau Krüger vom Seniorenheim, die mit für die kulturel-

le Betreuung der Bewohner sorgt, ist glücklich darüber, dass diese schöne Ausstellung durch Vermittlung zustande kam. „Nicht nur für die Bewohner, auch für das Pflegepersonal hilft ein Blick auf die Bilder, den Alltag wieder fröhlicher zu sehen, es tut einfach gut.“ Und Schwester Ines schwärmt: „Die Ausstellung kommt bei Bewohnern und den Angehörigen sehr gut an, die Bilder sind schön und ansprechend.“ Frau Paul als Bewohnerin im Betreuten Wohnen betrachtet sich vor allem das Bild vom Hüttenwerk gern. „Da komme ich ja nun mit meinem Rollstuhl nicht mehr hin. Alle Bilder in ihrer Art sind schön.“

Kann es ein schöneres Lob für die zwei Hobbykünstler geben, als anderen Menschen Freude und Lebensmut zu schenken?

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Seniorenheimes bis Ende Juli betrachtet werden.

Text und Foto:

Rosemarie Karge

Petra Schimtz - neue Leiterin im Museum Jänschwalde



Petra Schimtz mit dem Jänschwalder Bescherkind.

Im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde hat sich mit dem Jahreswechsel auch ein Personalwechsel vollzogen.

Nachdem Ursula Starick, die das Museum vier Jahre lang kompetent und engagiert geleitet hatte, am 30. November 2010 feierlich in den Ruhestand verabschiedet wurde,

musste für einen möglichst nahtlosen Übergang ein geeigneter Nachfolger gefunden werden.

Ein Glücksfall bedeutete es daher, dass **Petra Schimtz** aus Heinersbrück gerade arbeitssuchend war und sich sehr für die Arbeit im Jänschwalder Museum interessiert. Sie ist den Jänschwaldern keine Unbekannte und kennt sich selbst in der Gemeinde bestens aus.

Ausgerüstet mit einem Hochschulstudium der Gesellschaftswissenschaften und Berufserfahrung als Redakteurin in verschiedenen Betriebszeitungen der Region sowie Leiterin und Mitarbeiterin bei Verlagsgesellschaften, Fortbildungen zur Fachfrau für Marketing und Vertrieb, Englisch und Informationstechnik arbeitete sie von 2001 bis 2003 als Chronistin des Fördervereins für wendische Traditionen und kirchliche Geschichte e. V. Jänschwalde.

Ein Traum für die 1961 in W.-P.-St. Guben geborene und in Horno aufgewachsene Frau, denn wendische Geschichte, Tradition und Sprache sind ihr bestens vertraut und die Vervollkommnung ihres Wissens darüber ungebremst.

Sie ist in Horno weiterhin Vorsitzende der Ortsgruppe der Domowina, Geschäftsführerin des traditionsreichen Spielmannszuges und Feuerwehrkameradin. Vom August 2008 bis zum Juli 2009 konnte Petra Schimtz während der großen Umgestaltungsphase im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum als Mitarbeiterin tätig sein.

Der Umbau ist noch nicht abgeschlossen, so dass sie nahtlos weiterarbeiten und die noch geplanten Vorhaben gemeinsam mit ihrer Mitarbeiterin Simone Gerwert weiter vervollkommen kann. Es ist ihr ein persönliches Anliegen, die Tradition in Jänschwalde zu unterstützen und hochzu-

halten und dabei den bestehenden guten Kontakt zu den Einwohnern weiter zu pflegen.

Sie ist glücklich, dass sie ein Museum vorgefunden hat, welches in den letzten vier Jahren unter Regie, Engagement und großem Einsatz von Ursula Starick zu einem Schmuckstück geworden ist.

Diese hatte für das gesamte Jahr 2011 noch die Pläne für Veranstaltungen und Ausstellungen erarbeitet sowie mit den Künstlern und Institutionen die Verträge darüber ausgehandelt.

Ursula Starick wird auch ganz sicher weiterhin mit ihrem reichen Wissens- und Erfahrungsschatz bei Fragen zur Verfügung stehen, denn sie ist sehr beruhigt, dass sie den Staffelposten an eine kompetente neue Leiterin übergeben konnte.

Text und Foto:

Rosemarie Karge

Das kann nur lustig werden

Premiere von „Boeing Boeing“ im Rathaus Peitz

Am **Samstag, 12.02.2011** startet die Theater Company Peitz die letzte Premiere dieser Spielzeit. Um **20:00 Uhr** hebt sich der Vorhang für die turbulente Komödie „Boeing Boeing“. Dieser Klassiker von Marc Camoletti ist in Peitz in einer Textbearbeitung von Michael Kessler, bekannt durch die Pro Sieben Comedy „Switch“, zu erleben.

Zum Inhalt: Bernhard ist ein erfolgreicher Banker und vielbeschäftigter Frauenheld. Sein Spezialgebiet sind Stewardessen, die er im Chat kennenlernt.

Prinzipiell lehnt er Heim, Herd und Kind nicht ab, doch zieht er die intensive Recherche nach der Traumfrau einstweilen einer festen Bindung vor. Seinen regen Verkehr mit den

Flugbegleiterinnen diverser Airlines regelt er per Internet, das ihn täglich mit neuen Täubchen aus der Luft versorgt.



Das Boeing Boeing Team.

Präzise werden Landung, Zwischenstopp und baldiger Abflug koordiniert. Der „Stoßverkehr“ ist genau getimt, alles läuft nach Plan, ganz nach dem Motto: Arrival, Boeing Boeing und bye bye.

Als sich sein Freund Robert, dessen Internet-Tätigkeit sich auf Schnäppchenjagd bei Aldi beschränkt, zum Großstadtbesuch ankündigt, traut dieser seinen Augen nicht. Nach einem genauen Plan wird das Wohndekor im schicken Domizil der jeweiligen Nationalität der gelandeten Damen angepasst.

Die einzige Frau, die einen Schlüssel zu Bernhards Wohnung besitzt, ist Jacky von der Continental Airlines. Als ihr Flug gestrichen wird, kehrt

sie unerwartet in Bernhards Hangar zurück und löst eine Massenkarambolage mit Alitalia und Lufthansa aus. Jacky, bei der Bernhard doch mehr als Boeing Boeing will, darf auf keinen Fall mit Pippa von Alitalia zusammenstoßen. Karten zum Preis von 5,- Euro gibt es wie immer im Rathaus Peitz, im Quelle-Shop Peitz und telefonisch unter 035601/8150.

Weitere Spieltermine sind am **19.02.11** und am **26.02.11, jeweils 20:00 Uhr.**
J. Deuse



„Magie des Quadrats“

Ausstellungseröffnung in den Geschäftsräumen der Sparkasse Spree-Neiße in Guben

Die Sparkasse Spree-Neiße eröffnete am 26. Januar im Beisein von rund 100 Gästen, in den Geschäftsräumen der Gubener Sparkasse Am Klosterfeld die Ausstellung der Künstler Christine und Dieter Weise.

Die ca. 50 Bilder sowie 20 künstlerischen Objekte zeigen einen Querschnitt des fast vierzigjährigen gemeinsamen Schaffens der Künstler. Verschieden im Charakter und in ihren künstlerischen Auffassungen trägt ihr gemeinsames Leben und Arbeiten in Medingen in der Nähe von Dresden jedoch fast schon symbiotische Züge.

Christine Weises künstlerische Medium sind Textilien. Bereits während des gemeinsamen Studiums mit Dieter Weise an der Spezialschule Malerei/Grafik der Hochschule für Bildende Künste Dresden entschloss sich Christine



Foto: Sparkasse SPN
Dieter Weise (Künstler), Gubener Apfelkönigin, Peitzer Teichnixe, Veit Kalinke (Sparkasse Spree-Neiße, Direktor der Direktion Guben)

Weise, in der Textilgestaltung ein Studium aufzunehmen. Seit Mitte der 70er Jahre war sie als freie Textilgestalterin tätig. Künstlerisch entwickelte sich Christine Weise von der Gestaltung von Gobelins und

textilen Bildern u. a. mit Landschaftsdarstellungen bis hin zu einer klaren konstruktiven Bild- bzw. Textilgestaltung. Dieter Weise ist in seinem Arbeiten eher dem Informel verbunden, einer Stilrichtung in

der Abstrakten Kunst. Typisch für seine Arbeit sind die Materialbilder. Unterschiedliche Materialien, wie Farbe, Lacke, Kunststoffe, Abfallprodukte, Sand und ähnliches werden durch ihn zu Kunstwerken mit lebendigen Oberflächen. Er experimentiert, er probiert aus - Dieter Weise spielt mit den Oberflächen und Materialien. Die **Ausstellung von Christine und Dieter Weise wird bis zum 10. März 2011** für die breite Öffentlichkeit zugänglich sein. Interessierte Besucher sind herzlich eingeladen, die Ausstellung in den Geschäftsräumen der Gubener Sparkasse Am Klosterfeld zu besichtigen. Sie ist zu den Geschäftszeiten der Sparkasse Spree-Neiße geöffnet. Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen.

(gekürzt, die Red.)
Sparkasse SPN

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Veranstaltungshöhepunkte 2011 im Amt Peitz

05.03.	125. Fastnacht in Heinersbrück	06./07.08.	Dorffest Radewiese
23.04.	Frühjahrslauf auf der Bärenbrücker Höhe	12. - 14.08.	Fischerfest Peitz
24.04.	Ostersingen in Heinersbrück, Frauenchor	13./14.08.	Dorffest in Maust
30.04.	90 Jahre Kanuverein Peitz	20.08.	85 Jahre Spielmannszug Turnow
01.05.	Weidenauftrieb (Kuhlmann) in Neuendorf	21.08.	Jänschwalder Blasmusikfest
20./21.05.	SpreewaldRock Festival in Drachhausen	27./28.08.	Ernte- und Dorffest in Neuendorf
21.05.	Derny Cup in Grieben	02.09.	Sounds of Hollywood
21.05.	Radsportveranstaltung - Großer ERIDES-Preis in Heinersbrück	03.09.	Museumsnacht
		17./18.09.	Jugendorgelwettbewerb in der Kirche Heinersbrück
28.05.	170 Jahre Männerchor Peitz, Chorkonzert		
28.05.	FALKEN-Musikwettbewerb	24.09.	105 Jahre FF Drachhausen
28.05.	Kinder- und Familienfest sowie Naturparkfest am Großsee	01.10.	Kartoffelfest Heinersbrück
		22./23.10.	Abfischen am Hälterteich Peitz
01.06.	55 Jahre Kita - Turnow	26.11.	Adventssingen mit dem Chor der Bergarbeiter u. Frauenchor in Heinersbrück
19.06.	Landpartie, Agrargenossenschaft Turnow		
25.06.	Kinderolympiade des Amtes Peitz in Heinersbrück	09. - 11.12.	Weihnachtsmarkt in Peitz
01.07.	55 Jahre Kita Preilack		
02.07.	100 Jahre Chor Drewitz		
	Schaumparty in Turnow		
02.07. - 10.07.	Festwoche 600 Jahre Heinersbrück, Festumzug am 09.07.		
08.07.	Folklorefestival in Drachhausen		
30./31.07.	Sport- und Erntefest in Bärenbrück		

Hinweis:

Jeder Veranstalter im Amt Peitz hat die Möglichkeit, seine Veranstaltung kostenlos im Veranstaltungskalender des Amtes Peitz auf der Internetseite www.peitz.de zu veröffentlichen. Dazu können Sie unter Veranstaltungskalender > Veranstaltungen eintragen - die entsprechenden Informationen selbst eingeben.

Wo sonst noch was los ist

Sa., 12.02.		Fr., 04.03.	
08:00 Uhr	Zampern Fastnacht Neuendorf, Treff am HdV	15:00 Uhr	Seniorenkarneval, Marktplatz Peitz, im beheizten Festzelt und
19:00 Uhr	Ottendorfer Fastnacht in der Gaststätte „Zum Goldenen Krug“ in Turnow	20:00 Uhr	Karnevalsparty mit dem CCD im Festzelt
19:30 Uhr	Männerfastnacht mit den „Lausitzer Buben“ in der Gaststätte Labsch	Sa., 05.03.	125. Fastnacht in Heinersbrück:
20:00 Uhr	Die Theater Company Peitz präsentiert die Komödie „Boeing, Boeing“ im Rathaus Peitz		Die Fastnachtsfreunde aus Grötsch, Sawoda, Radewiese und Heinersbrück treffen sich zu einem großen gemeinsamen Fastnachtsumzug. Mit Musik und Tanz ziehen sie dann durch die Orts- und Wohnteile der Gemeinde, Zampern am 06.03.
12.02./13.02.	Jugendfastnacht in Tauer: Sa.: Zampern der Jugend So.: traditioneller Umzug in sorbischen/wendischen Trachten durch das Dorf, anschließend Tanz im „Christinenhof“	13:30 Uhr	Ausmarsch/Umzug Fastnacht Neuendorf und
Fr., 18.02.	Fastnachtstanz Radewiese in Jänschwalde	20:00 Uhr	Tanz mit „Gunnar's Party-Band“ im „Kastanienhof“
19:00 Uhr	Männerfastnacht Turnow Ausmarsch am „Goldenen Krug“, anschließend Tanz in der Gaststätte „Kastanienhof“	15:00 Uhr	Kinderfasching im DLZ Drewitz
Sa., 19.02.	Zampern der Kita in Heinersbrück	20:20 Uhr	Karnevalsparty mit dem CCD im Festzelt, Marktplatz Peitz
10:00 Uhr	Zampern der Männerfastnacht Turnow		
20:00 Uhr	Männerfastnacht, Tanz in Maust		
	Die Theater Company Peitz präsentiert die Komödie „Boeing, Boeing“ im Rathaus		
So., 20.02.	Zampern der Diebsdorfer		
14:00 Uhr	Kinder-Fasching in der Gaststätte „Labsch“ in Jänschwalde		
Sa., 26.02.	Fastnachtsumzug und Tanz in Bärenbrück		
	Zampern Jugend in Maust		
09:00 Uhr	Zampern der Kinder in Turnow, nachmittags Fasching im „Kastanienhof“		
15:00 Uhr	Kinderkarneval des CCD in der Gaststätte „Malxetreff“		

Aktuelle Ausstellungen:

„Sorbisch-modern“

- Ausstellung von Mode im sorb.-wend. Stil im wendischen-deutschen Heimatmuseum Jänschwalde bis Ende März
- „Grafische Blätter“
- Arbeiten von Wolfram Köbbel und Hanskarl Möller im Amt Peitz, Schulstr. 6, 2.OG bis zum 02.07.2011

Weitere Veranstaltungsinformationen, auch zu den jeweiligen Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Markt 1, Tel.: 035601-8150

und unter www.peitz.de > Veranstaltungskalender.

Änderungen vorbehalten. Weitere Meldungen lagen nicht vor.



Serbske žywjenje

Vogelhochzeit in der Kita Heinersbrück

Es wird bald Frühling...



Das Brautpaar mit den Gästen.

Sie glauben nicht, dass der Winter bald ein Ende hat? Nicht nur, dass die ersten Schneeglöckchen schon aus der Erde lugen, auch die Kinder der Kita in Heinersbrück haben den ersten sorbischen/wendischen Brauch im Jahreslauf bereits gefeiert. Die Vogelhochzeit am 25. Januar; ein jährlich untrügliches Zeichen, dass der Winter doch gehen muss!

In diesem Jahr haben sich als Vogelbrautpaar Elster Lilly Weimann und Rabe Lenny Hobracht für einen Tag „getraut“.

Angefeuert und unterstützt vom Póbrat (Hochzeitsbitter) Rita Neuber und einer begeisterten Kinderschar in sorbischer/wendischer Tacht. Auch die kleine Meise Melina Krautz und der Spatz Walter Bräuninger umflatterten die Brautleute und haben mit einem Ständchen gratuliert.

Natürlich haben sich die Vögel mit einer reichen Auswahl an Leckereien bei den Kindern für das Futter im Winter bedankt. So war es auch nicht verwunderlich, dass bei dieser aufregenden fröhlichen Feier bald die ersten, ganz kleinen Trachtenträgerinnen vor Müdigkeit zu gähnen begannen.

Ein wunderschönes Fest für die Kindergartenkinder, welche sich auch bei den Anziehungsfrauen Andrea Lange, Renate und Manja Wollenick herzlich bedanken möchten.



Der Hochzeitsbitter führte durch das Fest.

K. Kinzelt

Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur

Šula za dolnosorbisku rěc a kultur
Sielower Str. 37, Chóšebus/Cottbus
Anmeldungen: Tel.: 0355 792829 Fax: 0355 7842633
post@sorbische-wendische-sprachschule.de

Kurse

Sa., 19.02.11

09:00 - 16:00 Uhr **Fotografie mit Gerd Rattei**, in Dissen, Heimatmuseum eigene Kamera mitbringen, Tipps und Hinweise zu Porträtaufnahmen und Atmosphäre des Motivs,

Wochenkurs 21.02. - 25.02.11

polnischen Sprache und polnischer Stammtisch in Cottbus, intensiver Sprachkurs für Anfänger in Cottbus, täglich 6 Std. geübt werden Aussprache, Alltagswortschatz, kleine Dialoge und Texte

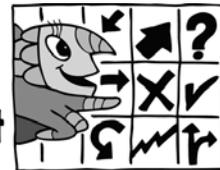
Der Kurs ist als eine Weiterbildungsmaßnahme anerkannt.

Bereits am **Sonnabend, dem 19.02. findet um 12:00 Uhr ein polnischer Stammtisch** statt. Näheres bei der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur.

Sa., 26.02.11

9:00 - 14:00 Uhr **Techniken beim Korbflechten** in Maiberg

Angefangen vom Rutenschneiden bis zur Fertigstellung eines Korbes werden die einzelnen Etappen des Korbflechtens erklärt. Die Kursteilnehmer lernen, wie die Ruten geführt und gesteckt werden, bis zum Fertigstellen eines Korbes. Teilnahme begrenzt und nur mit Anmeldung. Näheres unter Tel. 0355 - 79 28 29.



Wirtschaft und Soziales

Viele Besucher zum Tag der offenen Tür an der Oberschule „Peitzer Land“

Am 22.01.2011 hatte die Oberschule „Peitzer Land“ ihre Pforten für alle Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen der Grundschulen aus der Region und ihre Eltern geöffnet. An diesem Tag konnte man einen umfassenden Einblick in die Lehr- und Lernangebote erhalten.

In den Fachräumen stellten die Oberschüler die einzelnen Fächer vor, zeigten Experimente, gaben Informationen

für Computer-AG und warben somit für neue Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2011/2012 die Schule besuchen möchten. Die Kinder der 7. und 8. Klassen führten die Eltern durchs Schulhaus und beantworteten Fragen.

Auch ehemalige Schülerinnen und Schüler waren dabei und gaben interessante Tipps und Hinweise. Dafür nochmal ein herzliches Dankeschön.



Zahlreiche Schülerarbeiten und Projektergebnisse wurden ausgestellt.



In den Unterrichtsräumen konnte man sich über die Unterrichtsinhalte und spezifische Angebote informieren.

Zudem präsentierten sich die Kooperationspartner, die Berufsberatung der Arbeitsagentur Cottbus und das Oberstufenzentrum I Cottbus. Der ortsansässige Essenanbieter aus dem Kraftwerk Jänschwalde sponserte eine leckere Gulaschsuppe und stellte Kaffee und Kuchen bereit. Zurzeit werden 142 Kinder an der Oberschule „Peitzer Land“ beschult. Das zentrale bildungspolitische Ziel der Oberschule ist es, dass jeder Schüler einen Abschluss erwerben kann und für eine Ausbildung in Frage kommt. An der Oberschule wird dieses Ziel mit Leben erfüllt. Das Amt Peitz als Träger der Oberschule „Peitzer Land“ hat in der Vergan-

genheit große Anstrengungen unternommen, um den Erhalt seiner weiterführenden Schule in Peitz zu sichern und die dafür notwendige Schülerzahl zu erhalten. So stellt der Amtsausschuss Peitz den Schülerinnen und Schülern, die die 7. Klasse besuchen, eine Beihilfe in Höhe von 250,00 Euro zur Verfügung. Sie dient zur Unterstützung der Eltern bei der Organisation und Durchführung schulischer Aufgaben.

Die Oberschule „Peitzer Land“ und das Amt Peitz bedanken sich auf diesem Weg bei allen Mitwirkenden am Tag der offenen Tür.

Anja Wunderlich
FB Kita/Schulen

Aktuelles aus dem Jugendhaus

Anlässlich des „Tages der offenen Tür“ der Oberschule „Peitzer Land“ im Januar nutzten wir wieder einmal die Möglichkeit, die vielfältigen Angebote des Peitzer Kinder- und Jugendhauses einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

In unzähligen Gesprächen mit Kindern, Jugendlichen und deren Eltern konnten so direkt Informationen ausgetauscht sowie Anfragen/Wünsche entgegen genommen und erörtert werden. Obwohl in unserer Einrichtung seit fast 17 Jahren beständig und aktiv Kinder- und Jugendarbeit geleistet wird, gibt es leider immer noch Peitzer, denen wir unbekannt sind. Deshalb möchte ich gerade diese Kinder und Jugendlichen erneut einladen, **einfach mal unverbindlich in der Triftstraße 2 vorbei zu schauen und uns sowie die Freizeitangebote des Hauses kennen zu lernen.**

Seit Anfang des Jahres haben **alle BesucherInnen** beispielsweise **die Möglichkeit, völlig kostenlos das Internet zu nutzen.** Zudem bieten wir nach Absprache gern Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben (falls das Zeugnis doch nicht so gut ausgefallen ist) oder sind mögliche Ansprechpartner in verschiedensten Problemlagen. Während der Brandenburger Schulferien hält das Jugendhaus zudem täglich besondere Angebote bereit, die gut genutzt werden. Für unsere dreijährige Sommerferienfreizeit im Schullandheim Jerischke sind bereits jetzt keine freien Plätze mehr vorhanden. Für Anfragen, Projekte und Ideen stehen wir jederzeit gern zur Verfügung. In diesem Zusammenhang sind nach Absprache selbstverständlich auch Veränderungen der Öffnungszeiten möglich.

Das Team des Kinder- und Jugendhauses

Das Amt Peitz auf der Messe

„Reisen, Freizeit, Caravan, Boot“ sowie „Fit & Gesund“

Die Doppelmesse vom 14.01. bis 16.01.2011 in den Messehallen Cottbus wurde von zahlreichen reiselustigen und interessierten Besuchern als Angebot genutzt, sich über Nah- und Fernziele zu informieren. Das Amt Peitz war auf der Messe mit Freizeit- und Wohlfühlangeboten vertreten. Natürlich wurden Reisen in ferne Länder nachgefragt, aber es war eine neue Orientierung auf das Erkunden der näheren Umgebung spürbar. So gab es an „unserem“ Stand auffallend oft Nachfragen zu Rad- und Wanderkarten im Amt Peitz. Touren durch das Peitzer Teichgebiet in Verbindung mit kulinarischen Angeboten zum Peitzer Karpfen waren ebenso von Interesse, wie der neue Veranstaltungskalender des Amtes mit einem Überblick über die vielfältigsten Angebote in den Gemeinden.

Eine große Nachfrage gab es zum Erlebnispark in Neuendorf. Die Flyer zu diesem touristischen Nahziel mussten ständig aufgefüllt werden. Omas, Opas, Muttis und Vatis ließen sich gerne zu einem Tagesausflug mit Enkeln und Kindern anregen.

Von zahlreichen Messebesuchern ist nun ebenfalls der Besuch der Partnerstadt Kystrin eingeplant. Eine große Auswahl an deutschsprachigen Ausflugstipps zur Altstadt und zur Festung gaben Tipps zu interessanten Touren in die Vergangenheit der Stadt.

Die Standbetreuer Herr Dubrau vom Erlebnispark Teichland, Herr Skalba, Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit und Tourismus Kystrin und Frau Kinzelt, Mitarbeiterin im Museum „Sorbische Bauernstube“ Heinersbrück waren begeistert über das rege Interesse und würden sich freuen, viele der Messebesucher in „ihren“ touristischen Angeboten wieder zu treffen. Nicht nur die Freizeitangebote des Amtes Peitz wurden auf der Messe präsentiert, sondern auch das attraktive Angebot der BGT (Betriebsgesellschaft Großsee Tauer) mit Campingplatz und Bungalowvermietung. Das Wohlfühlen beginnt bereits

mit einem guten Essen. So hatte das Team um Jungkoch Ronny Kuhlmann aus Teichland alle Hände voll zu tun, um die Nachfrage nach gesundem und schmackhaftem Essen zu befriedigen. Das CreHartiv-Studio aus Peitz zeigte sein umfangreiches Wohlfühlangebot rund um das Thema Beauty von Kopf bis Fuß.

Kinzelt/Krüger



Das CreHartiv-Studio aus Peitz.



Der Stand mit den Angeboten rund um den Großsee Tauer.



Der Stand des Peitzer Landes, mit Angeboten des Erlebnisparks Teichland und der Museen des Amtes



Mit Freude beim Kochen: Jungkoch Ronny Kuhlmann mit seinem Team.

Internationale Ausstellung für Caravan, Motor und Touristik in Stuttgart



Vom **15. bis 23.01.2011** fand in Stuttgart die Publikumsmesse für Freizeit- und Touristik, die „**Caravan, Motor und Touristik**“ (CMT) statt. Über 1.800 Aussteller aus der Caravan- und Tourismusbranche lockten über 200.000 Besucher mit neuen Urlaubsideen in die Messehallen. Auch der Tourismusverband Spreewald e. V. präsentierte sich mit einem Messestand. Besucher konnten sich über den Spreewald informieren

und Spreewälder Gurken kaufen. Herr Roschke vertrat im Namen des „Förder- und Tourismusvereins Peitzer Land“ vom 16.01. bis 18.01.2011 den Spreewald und somit auch das „Peitzer Land“ an einem Informationscounter. Große Nachfrage gab es zu den Themen Camping, Radfahren und Aktivurlaub. Nach Meinung der Beteiligten war die Messe ein großer Erfolg.
N. Schulz

Das Amt Peitz präsentierte sich auf der Grünen Woche in Berlin

Am Freitag, dem **28.01.2011** präsentierte sich das „Peitzer Land“ mit einem Messestand sowie einem unterhaltsamen Bühnenprogramm in der Zeit von 10 bis 15 Uhr auf der „76. Internationalen Grünen Woche“ in Berlin. Ergänzend zum Bühnenprogramm wurden die sorbischen/wendischen Traditionen wie das Ostereierwachsen und Sticken den Gästen vorge-

stellt. Die „Peitzer Funkengarde“ sowie die Folkloregruppe „Drjewjanki“ begeisterten mit unterhaltsamen kulturellen Beiträgen viele Besucher. Zwischen den musikalischen Darbietungen stellten die Amtsdirektorin Elvira Hölzner, der Bürgermeister der Gemeinde Teichland, Helmut Geissler, der Bürgermeister der Gemeinde Turnow-Preilack, Helmut

Fries und der Bürgermeister der Gemeinde Drachhausen, Fritz Voitow die Besonderheiten des „Peitzer Landes“, u. a. den Erlebnispark Teichland, vor. Gleichzeitig empfahlen sie den Zuschauern den Besuch regionaler Veranstaltungshöhepunkte wie z. B. das „Internationale Folklorefest“ in Drachhausen und „Sounds of Hollywood“ in Peitz. Die Land-

fleischerei Turnow stellte die Köstlichkeiten aus ihrem Warenangebot auf der Bühne vor und präsentierte sich an allen Messetagen mit einem Verkaufstand in Halle 21.

Ein gelungener Messeauftritt, zu dem wir allen Beteiligten gratulieren und ein herzliches Dankeschön sagen.

Kultur- und Tourismusamt Peitz



Auszubildende Janine Buder und Nicole Schulz, Mitarbeiterin im Kultur- u. Tourismusamt, am Stand des Peitzer Landes auf der grünen Woche.



Während der Bühnenpräsentation warben die Landfleischerei Turnow für ihre Produkte und Vertreter des Amtes für die Region als Ausflugsziel.

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:
Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen,
jeden Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr,
Amt Peitz, Schulstr. 6, Ochla-Raum 2. OG

Kontakt:

Frau Richter, Tel. 035601-38112

Voranmeldung erforderlich.

Zusätzlich führt Herr Weißhaupt/ILB an jedem 3. Dienstag des Monats von 17:00 bis 18:00 Uhr eine Sprechstunde im Amt Peitz durch.

Betreuerinnen und Betreuer für Kinderfreizeiten beim Caritasverband der Diözese Görlitz e. V. (DiCV) gesucht!

Der Diözesancaritasverband sucht ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer für Kinderfreizeiten an der Ostsee vom **09. bis 23. Juli 2011**.

Sie arbeiten in einem jungen Team von 3 bis 5 Betreuern mit Gruppen von 20 bis 30 Schulkindern im Alter von 6 bis 14 Jahren (Gruppenaufteilung nach Alter). Zu den Aufgaben des Teams gehört es unter anderem, thematisch mit den Kindern zu arbeiten und sie pädagogisch in der Freizeit zu betreuen. Der Caritasverband bietet

- die Erstattung aller Aufwendungen und Reisekosten,
- freie Unterkunft und Verpflegung,
- eine Bescheinigung als Praktikum,
- eine Aufwandsentschädigung.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit Herrn Krauß oder Frau Jaunich in Verbindung im

Caritasverband der Diözese Görlitz e. V.

Adolph-Kolping-Straße 15

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 38065-0

Fax: 0355/ 793322

mail: jaunich@caritas-dicvgoerlitz.de

Peitzer Unternehmer-Stammtisch

eine Initiative des Wirtschaftsrats Peitz e.V.

Eingeladen sind alle Firmeninhaber, Händler und Gewerbetreibenden des Amtes Peitz:
am Dienstag, dem 1. März 2011 um 19:00 Uhr
im Hotel „Zum Goldenen Löwen“

Thema:
„Ladenöffnungszeiten“

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch mit anderen Unternehmern.

Wir bitten um Teilnahmebestätigung an:

Kathleen Bubner, Tel. 035601 22804, email: info@bubnerplank.de bzw. Jana Wagner-Zemanek, Tel. 035601 8860, email: peitz@bauelemente-wagner.de

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche auch 2011 regelmäßig in Cottbus und Forst.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos und Terminvereinbarungen auch außerhalb der angegebenen Termine möglich. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline **0331 6602211**, der Telefonnummer **0163 6601597** oder

per E-Mail unter **heinrich.weisshaupt@ilb.de**

anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Do., 10.02.2011

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Di., 15.02.2011

10:00 - 16:00 Uhr ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60

Di., 22.02.2011

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Do., 24.02.2011

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Di., 01.03.2011

10:00 - 16:00 Uhr ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60

Angebote der Kreisvolkshochschule,

Regionalstelle Guben, in Peitz
für das Frühjahrssemester 2011

Die Gesamtbroschüre ist in vielen öffentlichen Einrichtungen kostenlos erhältlich. Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders ausgewiesen, in der Oberschule „Peitzer Land“, Juri-Gagarin-Str. 6a, in Peitz statt.

Ab sofort können Sie sich beraten lassen und anmelden in der **Regionalstelle Guben 03172 Guben, Friedrich-Engels Str. 72, Tel/Fax: 03561 2648, e-mail: kvhs-guben@lkspn.de**

Außerdem kann man sich per Internet unter **www.kreisvolkshochschule-spn.de** informieren und anmelden.

Englisch, mit geringen Vorkenntnissen

10.02.11 do, 18:00 - 19:30 Uhr,

Lehrwerk: Fairway 1, 30 Unterrichtsstunden

Englisch für Anfänger

16.02.11 mi, 16:30 - 18:00 Uhr,

Lehrwerk: Fairway 1, 30 Unterrichtsstunden

Internet für Einsteiger

23.02.11 mi, 17:00 - 19:15 Uhr

15 Unterrichtsstunden

Aquarellmalerei

17.02.11 do, 18:00 - 20:15 Uhr

Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik

21.02.11 mo, 17:30 - 18:30 Uhr

20 Unterrichtsstunden

Moderne Floristik

17.03.11 mi, 18:30 - 20:45 Uhr

Tauer, Blumengeschäft Hauptstr. 88

15 Unterrichtsstunden

Kindern fordern heraus

24.03.11 do, 17:30 - 19:00 Uhr

Auffälliges Verhalten, Stärken und Schwächen der Kinder - Möglichkeiten für Eltern und Erzieher

4 Unterrichtsstunden

Die fünf Tibeter

24.03.11 für Senioren do, 18:30-20:00 Uhr

25.03.11 für Mutter und Kind (5 - 10) fr, 17:30-18:30 Uhr

Bewegungsprogramm für alle Altersgruppen

20 Unterrichtsstunden

Keine Angst vor dem Computer,

- für die „50-Plus Generation“ Anfänger

30.03.11 mi, 17:00 - 19:15 Uhr

18 Unterrichtsstunden



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN A MTSBLÄTTER B EILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Agentur Peitz - Frau Benke

berät Sie gern.

Telefon: 2 30 80

a.benke@agentur-peitz.com



www.wittich.de

Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz

Allgemeine mobile Jugendarbeit/Streetworker des Amtes Peitz, Frau Melcher:

Telefon: 035601 801995; Handy: 0173 2119553;
 Fax: 035601 801996, E-Mail: juko@peitz.de
 Sprechzeit: Do.: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
 in Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, re
 Zusätzliche Termine bitte telefonisch vereinbaren.

AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8a, Tel.: 035601 23126

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
 Hausbesuche nach Absprache

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR:

Di.: 22.02.2011 09:00 - 17:00 Uhr,
 Technisches Rathaus (Spree-Galerie), Raum 3073,
 Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus
 Voranfragen Tel.: 0335 60680

Deutsche Rentenversicherung

Di.: 15.02.2011, 01.03.11

15:00 - 16:00 Uhr

Amtsgebäude/Bürgerbüro

Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Paul-Gerhardt Werkes Forst:

Tel.: 03562 99422

August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz

Tel: 035601 8033-85, -86

Di.: 09:30 - 18:00 Uhr

Fr.: nach vorheriger Anmeldung

Familien- und Nachbarschaftstreff:

August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz

Tel.: 035601 803384

email: pgwerkerntreffpeitz@web.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 14:00 - 18:00 Uhr, Handarbeiten, Joga

Mi.: 09:00 - 15:30 Uhr, Familienfrühstück,
 14:30 Uhr Polnischkurs

Do.: 14:00 - 18:00 Uhr, Kreativangebote, Spiele

Fr.: 12:00 - 16:00 Uhr, Was Ihr wollt - versch. Angebote

Freiwilligenagentur „Miteinander“

1. Dienstag im Monat, 01.03.2011

15:00 - 17:00 Uhr, im Rathaus / Seminarraum

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/ Sozialer Dienst des Landkreises:

3. Mittwoch im Monat: 16.03.2011

15:00 - 17:00 Uhr, Rathaus Peitz/1.OG

Im Februar entfällt die Sprechstunde.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

- die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5,

Sozialarbeiterin, Tel: 0355 86694 35133

Kinder- und Jugendhaus der Caritas Peitz

Triftstraße 2, Peitz

Tel.: 035601 31392

Mo. - Do.: 14:00 - 19:00 Uhr Fr. 14:30 - 22:30 Uhr

und nach Absprache

Kontakt-, Beratungs- und Betreuungsstelle - Verein zur Hilfe Sozialschwacher e.V.:

Sprechzeiten:

Di. u. Mi.: 10:00 - 16:00 Uhr

Do.: 09:00 - 15:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung, in Peitz, Richard-Wagner-Straße 13
 (ehem. Kita AWS), Tel.: 03560189638

Notarin Hannelore Pfeiffer

jeden 2. und 4. Montag im Monat, 13:00 - 16:00 Uhr
 im Rathaus Peitz/1. OG

Terminvereinbarung: Tel.: 0355 700840 oder -700890
 03046 Cottbus, Brandenburger Platz 19

Pflegestützpunkt Forst

neutrale Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- u. Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst

Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr

Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr

Pflege- u. Sozialberaterinnen:

Tel.: 03562 986 15-099, -098, 027

Revierpolizei

August-Bebel-Str. 27, Peitz,

Tel.: 035601 23015

Di.: 14:00 -17:00 Uhr

zusätzliche Sprechstunde in Jänschwalde-Dorf:

Am Friedhof 36 a Tel.: 035607 7290

Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz:

1. Dienstag im Monat: 01.03.2011

17:00 - 18:00 Uhr Rathaus Peitz/Raum 10 (1. OG)

Ein Termin zur Antragsstellung kann auch telefonisch vereinbart werden.

(Schiedsfrau Irene Grau, Tel.: 035601 22611;

Schiedsmann Helmut Badtke, Tel.: 035607 73367)

Schuldner in Not - SIN e.V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus

Terminvereinbarung unter Tel.: 0355 4887110

Beratungen nach Absprache auch im Amt Peitz und in den Gemeinden.

WERG e.V. Peitz: NEU

Dammzollstraße 52 b, Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

- **Soziale Kontakt- und Beratungsstelle**

Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Stärken vor Ort**

Mo.- Fr.: 09:30 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel.: 035601 82750

- **Suchtberatung**

Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **„Peitzer Tafel“**

Mittagstisch für sozialschwache Bürger

Mo. - Do.: 12:00 - 13:00 Uhr

- **Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger**

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,

Fr., Sa.: 11:00 - 12:00 Uhr

- **Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt**

Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

ZAK e.V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“:

Schuldnerberatung - Peitz

im Amtsgebäude/Beratungsraum I

Do.: 17.02.2011, 03.03.2011

09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

Zentrum für Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 OT Grieben,

Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495

- Beratungen, Seminare, Projekttage,

- betreutes Einzelwohnen,

- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

Vereinsleben



Jahreshauptversammlung des Männerchores Peitz e. V.

Die Freunde unseres Chorgesanges und alle, die unsere Reihen verstärken wollen, laden wir herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am

Freitag, dem 25. Februar 2011, um 19:30 Uhr

in unsere Probenräume im alten Amtsgericht,
August-Bebel-Straße ein.

Folgende Tagesordnung steht auf dem Programm:

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Festlegung der Versammlungsleitung
3. Bericht des Vorsitzenden über das Chorjahr 2010
4. Bericht des Kassenwartes zur Jahresabrechnung 2010
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Diskussion
7. Genehmigung der Jahresabrechnung und Entlastung des Vorstandes
8. Terminplan für das Chorjahr 2011 /sonstige Informationen
9. Schlusswort des Vorsitzenden

Wir würden uns freuen, wenn wir an diesem Abend viele interessierte Gäste begrüßen könnten.

Mit einem herzlichen Sangesgruß
Vorstand
Männerchor Peitz e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Kleintierzüchter KTZV D 184 Peitz

**Am Freitag, dem 11. Februar 2011
um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Stadt Frankfurt“**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht (Kassierer)
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Pause
7. Diskussion zu den Punkten 3 - 5
8. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2010
9. Wahl des Wahlleiters
10. Wahlvorschläge/1. Vorsitzender, Kassierer, Zuchtwart für Geflügel
11. Wahl
12. Posteingänge und Verschiedenes

Wir bitten um zahlreiches Erschienen.
Interessenten und eventuelle neue Züchter sind gern gesehen.

Norbert Grellert
KTZV D184 Peitz e. V.

Die Lausitzer Vogelfreunde laden ein zur Vogelbörse

**am Samstag,
dem 12. Februar 2011
von 08:00 bis 12:00 Uhr**
in Jänschwalde
auf den Flugplatz Drewitz
in der Empfangshalle



Die Lausitzer Vogelfreunde
Versorgung im Flughafen-
bistro.

Kleintierschau in Neuendorf - ein Rückblick

Der Kleintierzuchtverein Neuendorf e.V. führte im November 2010 seine Vereinsschau durch.

Ort der Veranstaltung war wie in den letzten Jahren auch das Haus der Vereine in Neuendorf. Ein Austragungsort mit den allerbesten Bedingungen für die Besucher, Züchter und deren Tiere.

Zu sehen waren 72 Kaninchen, 56 Hühner und 32 Tauben von den Züchtern des Vereins und 4 Gastausstellern aus Drieschnitz, Peitz und Cottbus.

Die **Wanderpokale des Vereins** errangen Stefanie Blümel auf Australorps (Geflügel) und Wolfram Zerna auf Hermelin, Blauauge (Kaninchen).

Die **Kreisverbands-Ehrenpreise** errang Wolfram Zerna auf Zwergwidder, thüringerfarbig (Kaninchen) und auf seine Zwerg Plymoth-Rocks (Geflügel).

Den **Landesverbandsehrenpreis** für Rassegeflügel errang auf eine 0,1 Australorps Stefanie Blümel.

Mit über 200 Besuchern waren die Züchter des Vereins mehr als zufrieden.

Erstmals wurde die Ausstellung am 5. November im Rahmen eines Züchterabends mit Züchtern und Sponsoren eröffnet.

Ein großer Anziehungspunkt war wie jedes Jahr die Tombola mit lebenden Tieren. Aber auch andere attraktive Preise wechselten ihren Besitzer. Für eine sehr gute gastronomische Betreuung sorgte der Veranstalter in Eigenregie.

Auf diesem Wege möchten sich die Züchter des KTZV Neuendorf e. V. bei folgenden Sponsoren und Gönnern des Vereins bedanken: Gemeinde Teichland, Teichlandstiftung, Tierarztpraxis Biemelt, Ingenieurbüro Georg John, Raumausstatter W. Richter, KFZ S. Minetzke, Metallbau Kraske, FFK Peitz GmbH, Bäckerei Schulze Drehnow, Futtermittelhandel K. Breite, BHG Peitz, Agrargenossenschaft Heinersbrück, Fleischerei Britza/Jende Cottbus, Fleischerei Schwella Peitz, Dienstleistungen fürs Baugewerbe Maik Hengmith, Freie Kfz-Werkstatt Maik Bossenz, Allianz Fred Richter Peitz, Bauunternehmen Frank Matuschka und Bäckerei Mieth Burg.

*i. A. Wolfram Zerna
KTZV Neuendorf e. V.*

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Von unseren Feuerwehren

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Peitz-Ottendorf e. V.



Liebe Mitglieder,
hiermit laden wir euch recht herzlich zu unserer
**Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 25.02.2011 um
19:30 Uhr im Vereinshaus ein.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung/Beschlussfähigkeit
3. Auswertung/Abrechnung der letzten Veranstaltungen
4. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwarts
6. Bericht der Revisionskommission
7. Diskussion
8. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
9. Verschiedenes, Informationen
10. Geburtstage/Jubiläen
11. Beendigung der Versammlung

Ich hoffe auf rege Teilnahme und verbleibe
mit freundlichen Grüßen

Olaf Bubner
Vereinsvorsitzender



Familienanzeigen

Hochzeit, Geburt, Jahrestag, Trauer -
teilen Sie es mit einer Familienanzeige in
Ihrem regionalen Amtsblatt mit.



www.wittich.de

Dank an den Kameraden Rudi Mitschke



v. l. Amtsweführer Gerd Krautz, Hauptbrandmeister Rudi Mitschke
und Amtsjugendwart Mathias Tannert.

Anlässlich der 1. Beratung der
Jugendwarte der Amtsfeuer-
wehr Peitz am 20.01.11 im Ge-
rätehaus der Freiwilligen Feuer-
wehr Peitz wurde der Kamerad
Oberbrandmeister Rudi Mit-
schke aus seiner Funktion des
Jugendwartes der FF Maust
verabschiedet. Mit seinem be-
achtlichen Alter von heute 71
Jahren ist Rudi Mitschke immer
noch ein aktiver und geachteter
Kamerad in der Freiwilligen
Feuerwehr Maust.

Seit 1961 ist er ein Feuerwehr-
mann und war beruflich im
Tagebau Welzow beschäftigt.
So ist es nicht verwunder-
lich, dass er sich mit seinem
Wohnungswechsel im Jahr
1995 nach Maust auch in der
dortigen Freiwilligen Feuer-
wehr aktiv einbrachte. Sein
Interesse galt der Ausbildung
der Feuerwehr und besonders
der Nachwuchsarbeit. Seinen
Bemühungen ist es zu ver-
danken, dass im Jahr 2002 die
Jugendfeuerwehr Maust als
11. Jugendfeuerwehr im Amt
Peitz gegründet werden konn-
te. Seit dieser Zeit ist er für die
Jugendfeuerwehr in Maust,
die zurzeit 7 Mädchen und 8
Jungen eine sinnvolle Frei-
zeitgestaltung bietet, verant-
wortlich. Unter seiner Regie
ist eine aktive Jugendarbeit
geleistet worden. Die Ergeb-
nisse sind heute in der aktiven
Mitgliederzahl der FF Maust
ausgewiesen. Allen Jugend-
lichen, die die notwendigen
Grundlagen erworben haben,
sind heute in der Einsatzab-
teilung der FF Maust aktiv.
Besonders ist die Bereitschaft
zur Weiterbildung der Jugend-
feuerwehrmitglieder hervorzu-
heben. Viele haben die Qua-
lifikationen zum Truppmann,
Truppführer, Atemschutzge-

räteträger, Maschinisten oder
Sprechfunker erworben und
sind so ein Garant für die not-
wendige Hilfeleistung im Amt
Peitz. Eine besondere Würdi-
gung seiner Arbeit wurde ihm
am 04.12.2010 auf der zentralen
Auszeichnungsveranstal-
tung des Landkreises Spree-
Neiße zuteil. Er erhielt für
seine geleistete Arbeit in der
Feuerwehr das Ehrenzeichen
des Kreisfeuerwehrverbandes
Spree-Neiße e. V.

Anlässlich der Jahreshaupt-
versammlung der FF Maust
am 29.01.2011 wurde er für
die geleistete Jugendarbeit im
Dienstgrad zum Hauptbrand-
meister befördert.

Die Jugendarbeit der FF
Maust übernahm der Kamerad
Hauptfeuerwehrmann Marcel
Höer. Er war einer derer, die
als Erste in der Jugendfeuer-
wehr Maust mit Rudi Mitschke
zusammen arbeiteten und er
hat die notwendigen Qualifi-
kationen für die Funktion des
Jugendwartes erworben. Der
Kamerad Rudi Mitschke hat
sehr viel seiner Freizeit in die
Arbeit mit der Jugendwehr
investiert. Dafür bedanke ich
mich im Namen aller Ange-
hörigen der Amtsfeuerwehr
Peitz. Bedanken möchte ich
mich auch bei seiner Ehefrau,
die ihn in seiner Feuerwehr-
arbeit unterstützte und ein
großes Verständnis dafür auf-
brachte.

Ich wünsche Ihm für seinen
weiteren Lebensweg viel Ge-
sundheit, viel Spaß mit sei-
nen Hobbys, den Hunden und
dem Bowling und hoffe, dass
er mit seinen Erfahrungen und
seinem Wissen die Feuerwehr
weiterhin unterstützt.

Gerd Krautz
Amtsweführer

Aus der Arbeit der Jugendfeuerwehren der Amtsfeuerwehr Peitz des Jahres 2010

Im Amt Peitz gibt es 15 freiwillige Feuerwehren. In 11 Ortsgruppen der Feuerwehren ist eine Jugendfeuerwehr aktiv. Die Jugendfeuerwehren haben eine Gesamtstärke von 151 Kameraden und Kameradinnen.

Davon sind 25 Mädchen und 95 Jungen aktiv dabei. In den 5 Kinderfeuerwehren sind 20 Jungen und 11 Mädchen dabei, das Feuerwehrhandwerk spielend zu erlernen.

In unseren Jugendfeuerwehren leisten Mädchen und Jungen im Alter von 8 - 17 Jahren ihren Dienst.

Auch im Jahr 2010 wurde die Ausbildung im theoretischen und praktischen feuerwehrtechnischen Bereich durchgeführt. Die Jugendlichen beteiligten sich auch aktiv an der

Öffentlichkeitsarbeit. So traf man sich zu vielen Höhepunkten wie z. B. am 05.09.2010 zur Verschönerung und Pflege des „Ehrenhains für amerikanische Feuerwehrkameraden“, die am 11. September 2001 ums Leben gekommen sind, am Tagebau Cottbus-Nord, weiterhin zu Sport und Spiel und Qualifizierungen von Jugendflammen der Stufe 1 und 2 und der Abnahme der Leistungsspange.

Die Zusammenarbeit und die Pflege der Kameradschaft in den Jugendfeuerwehren kann meinerseits sehr positiv eingeschätzt werden.

Mit Sportvereinen, Schulen und Kindergärten besteht ein sehr guter Kontakt beiderseits. Unterstützung fand die Mit-

arbeit bei der Erhaltung und Verschönerung in unseren Städten und Gemeinden (48-Stundenaktion der Jugendgruppen des Amtes im April 2010).

Zu Sport und Spiel in den Jugendfeuerwehren wurde 2010 regelmäßig und aktiv Dienst-sport durchgeführt!

Als besonderen Höhepunkt der Jugendfeuerwehrarbeit kann man den Besuch von 2 Jugendfeuerwehren des Amtes Peitz zur „Interschutz 2010“ in Leipzig sehen. Es nahmen Jugendliche aus Jänschwalde und Maust am Bundesjugendlager teil.

Durch einen hohen Ausbildungsstand im Jahr 2010 legten 18 Jugendliche die „Ju-

gendflamme“ der Stufe 1 und 7 Jugendliche die Stufe 2 ab. Gleichzeitig hatten aus dem Amt Peitz 9 Kameraden die Leistungsspange der Jugendfeuerwehr erworben. Die Abnahme der Leistungsspange am 18.09.2010 fand wieder im Ortsteil Casel der Stadt Drebkau statt.

Hierfür möchte ich noch allen Teilnehmern und Helfern danken!

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Jugendwarten des Amtes Peitz für ihre Einsatzbereitschaft und die ehrenamtlichen Arbeit bei der Erfüllung der gestellten Aufgaben bedanken.

*Kamerad Mathias Tannert
Amtsjugendwart*



Der Feuerwehrynachwuchs des Amtes Peitz trainiert fleißig.



Mitglieder der Jugendfeuerwehren beim Wettkampf.



Sport- und Traditionsverein Germania Neuendorf 1920 e. V.

Vorstand

Bekanntmachung Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Sport- und Traditionsvereins Germania Neuendorf 1920 e. V. zu unserer Jahreshauptversammlung für das Jahr 2010 recht herzlich ein.

**Freitag, den 11. Februar 2011 um 18:00 Uhr
im „Kastanienhof“ in Neuendorf.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
 2. Verlesen der Tagesordnung und Abstimmung
 3. Wahl der Versammlungsleitung
 4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
 5. Finanzbericht für das Jahr 2010
 6. Bericht der Revisionskommission
 7. Ehrungen
 8. Pause
 9. Diskussion
 10. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 11. Abstimmung zu den Berichten
 12. Entlastung des Vorstandes/Revisionskommission für das Geschäftsjahr 2010
 13. Vorschlag zur Satzungsänderung
 14. Diskussion zur Satzungsänderung
 15. Beschluss zur Satzungsänderung
 16. Schlusswort des Vorsitzenden
- Gemütliches Beisammensein mit Essen.

*Forkel
Vorsitzender*

Erste Anglerprüfung 2011 im Landkreis Spree-Neiße

Am **19.02.2011, von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr**, findet eine Anglerprüfung für das Territorium des Landkreises Spree-Neiße statt.

Die Bewerber müssen bis zum Prüfungstermin das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Der **Antrag** für die Zulassung zur Anglerprüfung ist schriftlich (Anträge bei der Unteren Fischereibehörde erhältlich und im Internet: www.lkspn.de) **bis zum 04.02.2011** bei der Unteren Fischereibehörde des Landkreises Spree-

Neiße, Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst (Lausitz), Info-Tel.: (03562) 986-18322/26, zu stellen. Mit der Antragstellung ist eine Prüfungsgebühr in Höhe von 25,00 EUR zu entrichten. *Pressestelle Landkreis Spree-Neiße*

Preisskat im Maust

Die Teichlandradler laden zum Preisskat ein:

am Freitag, dem 11.02.2010 um 18:30 Uhr, im Gemeindezentrum Maust
Interessenten melden sich bitte vorab unter
Tel: 036501 31980.

Bundesweite Tischtennis-Aktion für Mädchen und Jungen

Super-Minis Benedict Geissler und Emily Neumann sowie Christopher Kettlitz gewinnen den Ortsentscheid



Die Sieger des Ortsentscheids der Tischtennis-Mini-Meisterschaften heißen Benedict Geissler und Emily Neumann sowie Christopher Kettlitz. Die drei setzten sich in der Altersgruppe (8-Jährige und Jüngere, 9-/10-Jährige, 11-/12-Jährige) durch. Insgesamt waren am Wochenende im Haus der Vereine in Teichland leider nur 5 Mädchen und Jungen am Start. Die Minis zeigten in drei Altersklassen unter den Augen ihrer Eltern manch sehenswerten Ballwechsel. Die Kinder hatten vor allem Spaß an unserem Sport, und einige haben deutlich ihr Talent bewiesen."

Für alle gab es kleine Preise (zur Verfügung gestellt von der IG BCE Ortsgruppe Kraftwerk Jänschwalde) und Urkunden.

Für die Bestplatzierten heißt es nun sich beim Kreisentscheid für die nächste Runde zu qualifizieren. Über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide können sie bis hin zu den Endrunden der Landesverbände spielen. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar nach entsprechender Qualifikation die Teilnahme am Bundesfinale 2011. Zusammen mit einem Eltern-Teil sind die Besten der Minis im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) in Bingen. Auf die Sieger des Bundesfinals wartet ein Besuch bei einer internationalen Großveranstaltung.

Die Mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Breitensportaktion im deutschen Sport. In 27 Jahren haben 1.129.195 Kinder daran teilgenommen.

Diese Meisterschaften vermitteln den Kleinen nicht nur Spaß, sie waren auch für einige spätere Nationalspieler der erste Schritt beim schnellsten Ballsport der Welt. Bastian Steger (TTC Frickehausen) ist so ein Beispiel: Er wurde Silbermedaillengewinner mit der deutschen Nationalmannschaft bei den Weltmeisterschaften in Moskau 2010.

Wer einmal Lust bekommen hat, den Schläger am Tischtennistisch zu schwingen, für den stellt die/der STV Germania Neuendorf 1920 e. V. jeden Montag um 16:30 Uhr einen Schnupperkurs zur Verfügung.

Unter Anleitung eines Trainers werden Anfänger jeglichen Alters in die Künste des Tischtennisports eingewiesen.

Anmeldungen und Fragen nimmt Thomas Quandt unter 035601-51467 gern entgegen.

Die Ergebnisse im Überblick:

Mädchen 9-/10-Jährige: 1. Emily Neumann und 2. Melina Golz
Jungen 8-Jährige und Jüngere: 1. Benedict Geissler
Jungen 11-/12-Jährige: 1. Christopher Kettlitz und 2. Tom Thiel
Th. Quandt

Jänschwalder Judosportlerin holt Bronze bei Landesmeisterschaft

Lukas Stenzel und Andrea Kopp kämpfen in Strausberg

Wie zu Beginn jeden Jahres, stand im Januar wieder die Landesmeisterschaft der U17 und U20 an. Wettkampf war wie gewohnt Strausberg.

In Vorbereitung der Meisterschaft haben die Jänschwalder wiederholt gemeinsam mit Sportlern des PSV Cottbus trainiert. Für die PSV-Sportler war dies besonders notwendig, weil sie nach dem Brand in der Webschule in Cottbus ihre Trainingsstätte verloren haben, der Trainingsalltag aber trotzdem weitergehen sollte! Und so gestaltete man die ersten Trainingswochen im neuen Jahr gemeinsam.

Am Wettkampftag der U17, am Samstag, ging von den Jänschwaldern Lukas Stenzel im 50 kg Limit an den Start. Als jüngerer Jahrgang hatte er an diesem Tag keine leichte Aufgabe vor sich. So ging es für ihn vor allen um das weitere Sammeln von Erfahrungen in dieser AK. Lukas war sehr motiviert und ging konzentriert und realistisch an seine Kämpfe. Trotz großem Einsatz und einer gewissen Leistungssteigerung in den Kämpfen, unterlag er in seinen beiden Partien und schied aus. Am Sonntag ging es für die

U20 um die Qualifikation zu den Nordostdeutschen Meisterschaften (NODEM). Hier ging Andrea Kopp im 70kg Limit für Jänschwalde auf die Tatami. Im Kampf um den Einzug ins Finale traf sie auf eine sehr groß gewachsene Sportlerin aus Spremberg. Erfahrungsgemäß hat sie mit längeren Gegnerinnen so ihre Schwierigkeiten. Leider konnte sie ihre Spezialtechnik nicht wirkungsvoll ansetzen und konnte den Angriff mit einem Innenschkelwurf, typisch für große Sportler, nicht kontern und unterlag. Somit errang Sie die Bronzenmedaille und die direkte Qualifikation für die NODEM am 13.02. in Frankfurt/Oder.

Darauf gilt es sich in den nächsten Wochen vorzubereiten. Es wird auch angestrebt, das ein oder andere Training wieder mit dem PSV Cottbus zu gestalten. Denn auch da haben sich viele Sportler für die nächste Ebene qualifiziert!

Herzlichen Glückwunsch zum Erfolg und eine gute Vorbereitung!

Daniel Klenner



Bronzemedaillengewinnerin im 70 kg Limit: Andrea Kopp



Menschen in unserer Mitte

Das Amt Peitz und der Seniorenbeirat gratulieren



zum 90. Geburtstag

Herrn Robert Heider aus Peitz am 18.02.

Drachhausen

Frau Liesbeth Schwier	am 09.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Anni Lobeda	am 12.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Gisela Miatke	am 20.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Guttke	am 21.02.	zum 60. Geburtstag
Herrn Günter Marten	am 23.02.	zum 60. Geburtstag
Frau Gertrud Scholtissek	am 25.02.	zum 65. Geburtstag
Frau Frieda Goschmann	am 27.02.	zum 83. Geburtstag

Drehnow

Herrn Friedrich Markusch am 27.02. zum 84. Geburtstag

Heinersbrück

Frau Luise Batram	am 14.02.	zum 87. Geburtstag
Frau Ingrid Woito	am 25.02.	zum 65. Geburtstag
Herrn Günter Konzack	am 27.02.	zum 81. Geburtstag

Jänschwalde

Ortsteil Jänschwalde-Dorf

Herrn Siegfried Krautz	am 12.02.	zum 60. Geburtstag
Frau Anna Müller	am 18.02.	zum 84. Geburtstag

Ortsteil Jänschwalde-Ost

Frau Martha Köbe	am 13.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Renate Born	am 25.02.	zum 75. Geburtstag

Ortsteil Drewitz

Frau Anna Ligan	am 16.02.	zum 84. Geburtstag
Herrn Friedrich Balzke	am 16.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Hildegard Konzack	am 16.02.	zum 81. Geburtstag
Herrn Friedrich Miatke	am 28.02.	zum 82. Geburtstag
Herrn Roland Kreßler	am 28.02.	zum 60. Geburtstag

Ortsteil Grießen

Herrn Siegfried Weber am 21.02. zum 70. Geburtstag

Peitz

Frau Elfriede Hannusch	am 09.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Ingrid Menz	am 09.02.	zum 60. Geburtstag
Frau Edith Feltn	am 11.02.	zum 70. Geburtstag
Herrn Siegfried Lötze	am 12.02.	zum 82. Geburtstag
Herrn Kurt Konzack	am 13.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Elisabeth Janetzko	am 13.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Hilde Schmiele	am 16.02.	zum 81. Geburtstag
Herrn Gerhard Dietrich	am 16.02.	zum 65. Geburtstag
Herrn Peter Bartels	am 17.02.	zum 60. Geburtstag
Frau Sigrun Knobloch	am 17.02.	zum 60. Geburtstag
Herrn Helmut Noack	am 19.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Marion Talke	am 22.02.	zum 60. Geburtstag
Herrn Lothar Richter	am 24.02.	zum 60. Geburtstag
Frau Annemarie Blobel	am 25.02.	zum 85. Geburtstag

Peitz

Frau Dora Prüfer	am 26.02.	zum 83. Geburtstag
Herrn Werner Niproschke	am 28.02.	zum 60. Geburtstag

Tauer

Frau Hanni Friedow	am 15.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Erika Weilmünster	am 16.02.	zum 60. Geburtstag
Herrn Günter Buder	am 27.02.	zum 83. Geburtstag

Teichland

Ortsteil Maust

Frau Birgit Böhme	am 18.02.	zum 60. Geburtstag
Herrn Adolf Mattern	am 27.02.	zum 70. Geburtstag

Ortsteil Neuendorf

Frau Helene Krömer	am 09.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Elisabeth Richter	am 10.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Gerda Stolte	am 11.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Margitta Altkrüger	am 17.02.	zum 60. Geburtstag
Frau Irmgard Richter	am 23.02.	zum 81. Geburtstag

Ortsteil Bärenbrück

Frau Anneliese Pösch am 01.03. zum 82. Geburtstag

Turnow-Preilack

Ortsteil Turnow

Frau Lieselotte Halkow	am 12.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Margarete Koalenz	am 26.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Erna Dubrau	am 01.03.	zum 85. Geburtstag

Ortsteil Preilack

Frau Margarete Jurk am 26.02. zum 82. Geburtstag

Hinweis: Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, deren Geburtstag nicht im Peitzer LandEcho veröffentlicht werden soll, darum, dies dem Amt Peitz, Bürgerbüro (Tel.: 38191), mitzuteilen.

Der Carneval Club Diebsdorf und die AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz laden alle Seniorinnen und Senioren des Amtes Peitz herzlich ein zum

Seniorenkarneval

am Freitag, dem 4. März 2011

ins Festzelt auf dem Marktplatz in Peitz mit Kaffee und Kuchen, einem tollen Programm und flotter Musik zum Tanzen.



Der Verein zur Hilfe Sozialschwacher e. V. sagt Danke!

Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei folgenden Spendern für ihre finanzielle Zuwendung bedanken:

WBVG „Vorspreewald“ GmbH

FFK Entsorgungsgesellschaft mbH

Kinder- und Jugendarztpraxis Dr. Marion Schüler

Minishop Petra Härtel

Ergotherapeutische Praxis Mandy Boese

Logopädische Praxis Susann Albrecht

Gruneisen Elektro GmbH

Fachhandel für Raum- und Dekor Wilfried Richter

Kosmetiksalon Sylvia Hanschke

Vielen, vielen Dank auch im Namen unserer Klienten für Ihre großzügigen Spenden!

Sie haben uns damit sehr weitergeholfen.

Der Vorstand und die Mitarbeiterinnen des Vereins

Veranstaltungen der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

August-Bebel-Straße 29 in Peitz

Mittwoch, 09.02.

13:45 Uhr Polnisch
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
16:00 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Donnerstag, 10.02.

14:00 Uhr Englisch

Montag, 14.02.

13:30 und 14:30 Uhr Seniorentanzgruppe
(Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal)

Dienstag, 15.02.

14:00 Uhr Handarbeitstreff

Mittwoch, 16.02.

13:30 Uhr Spielenachmittag
13:45 Uhr Polnisch
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
16:00 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Donnerstag, 17.02.

14:00 Uhr Englisch

Montag, 21.02.

13:30 und 14:30 Uhr Seniorentanzgruppe
(Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal)

Dienstag, 22.02.

14:00 Uhr Handarbeitstreff

Mittwoch, 23.02.

13:45 Uhr Polnisch
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
16:00 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Donnerstag, 24.02.

14:00 Uhr Englisch

Sonntag, 27.02.

16:00 Uhr **Die Theater Company Peitz lädt ein zu einer Seniorenveranstaltung**
ins Rathaus mit Kaffee und Kuchen und dem Stück „Die Olsenbande dreht durch“.
(Eintritt 6,00 Euro, Karten erhältlich über Frau Unversucht)

Montag, 28.02.

13:30 und 14:30 Uhr Seniorentanzgruppe
(Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal)

Dienstag, 01.03.

14:00 Uhr Handarbeitstreff
16:30 Uhr Fotoclub

Mittwoch, 02.03.

13:30 Uhr Spielenachmittag
13:45 Uhr Polnisch
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
16:00 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Ansprechpartner:

Frau Unversucht, August-Bebel-Straße 29 in Peitz
Tel.: 03 56 01/8 92 14 oder Kultur- und Tourismusamt
Tel.: 03 56 01/81 50

Öffnungszeiten:

Di. - Do.: 12:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Kirchliche Nachrichten



Gottesdienste

Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel. 22439

13. Februar

09:00 Uhr	Tauer	Gottesdienst/Pfrn. Neumann
09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. Malk
11:00 Uhr	Turnow	Gottesdienst/Pfr. Malk

20. Februar

09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. i.R. Schütt
09:30 Uhr	Neuendorf	Gottesdienst/Pfr. Malk
11:00 Uhr	Maust	Gottesdienst/Pfr. Malk
11:00 Uhr	Drachhausen	Gottesdienst/Pfr. i.R. Schütt

27. Februar

09:30 Uhr	Peitz	Gottesdienst/Pfr. Malk
10:30 Uhr	Tauer	Gottesdienst/Pfrn. Neumann
11:00 Uhr	Preilack	Gottesdienst/Pfr. Malk

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6
Tel. 035607 436

13. Februar

10:30 Uhr	Jänschwalde	Gottesdienst/Pfrn. Neumann
-----------	-------------	----------------------------

20. Februar

09:00 Uhr	Jänschwalde	Gottesdienst/Pfrn. Neumann
10:30 Uhr	Drewitz	Gottesdienst/Pfrn. Neumann
14:00 Uhr	Heinersbrück	Gottesdienst/Pfrn. Neumann

27. Februar

09:00 Uhr	Jänschwalde	Gottesdienst/Pfrn. Neumann
-----------	-------------	----------------------------

Seniorenachmittage:

09.02.	Jänschwalde, 14:00 Uhr im Pfarrhaus
10.02.	Heinersbrück, 14:00 Uhr in der Kirche

Einladung zum Weltgebetstag am 04.03.2011

Wie in jedem Jahr findet auch in diesem am ersten Freitag im März der Gottesdienst zum Weltgebetstag statt. In diesem Jahr haben Frauen aus Chile den Gottesdienst vorbereitet und laden uns ein, ihr Land, ihre Geschichte, ihre Freuden und ihre Nöte kennen zu lernen und an diesem Tag weltweit mit ihnen zu feiern und für sie zu beten.

Termin: 04.03.2011 um 18:00 Uhr im Pfarrhaus Jänschwalde

Katholische Kirche Peitz St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel. 0355 380670

Jeden Sonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst
Jeden Donnerstag	18:30 Uhr	Abendmesse

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Sitz: Am Gemeinschaftshaus 10, Drehnow
Tel.: 035601 30490

Gottesdienste im Gemeinschaftshaus Drehnow:

13. Februar

09:30 Uhr Gottesdienst/H. U. Dobler

20. Februar

09:30 Uhr Gottesdienst/F. Geiß

27. Februar

09:30 Uhr Gottesdienst/H. U. Dobler

Zu jedem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

Seniorenachmittag:

22.02.11 15:00 Uhr

Evangelische Kirche Peitz

Jeden Mittwoch (außer 3. Mittwoch im Monat): 15:00 Uhr Bibelstunde

Seniorenzentrum Peitz, Um Die Halbe Stadt 10 d
monatlich am 3. Donnerstag 15:30 Uhr Bibelstunde

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel. 22590

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altopostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31996

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.



Familienanzeigen

Hochzeit, Geburt, Jahrestag, Trauer -
teilen Sie es mit einer Familienanzeige in
Ihrem regionalen Amtsblatt mit.



www.wittich.de